



# Jahresbericht 2022

der Vereinten Evangelischen Mission





# Inhalt

## Über uns

- 04 VEM: Viele Kirchen – eine Gemeinschaft
- 06 Bericht des Generalsekretärs Volker Martin Dally
- 08 Unsere Organisationsstruktur und unsere Gremien
- 10 Die Mitglieder des Vorstands und Organigramm der VEM
- 12 Vollversammlung und Rat der VEM

## Projektförderung

- 14 Von der Idee bis zur Umsetzung: Der Ablauf eines Projektes
- 18 Projektbeispiel Afrika
- 20 Projektbeispiel Asien



Die VEM-Vollversammlung 2022

## Bildungsarbeit

- 22 Bildung in der VEM
- 26 Wirkungsbericht 2022

## Austauschprogramme

- 28 Freiwilligenprogramme
- 30 Fachkräfteaustausch
- 32 Senior Expert Program & Evangelism Contact Persons
- 33 Stipendienprogramm

## Communication & Fundraising

- 34 Der Weg Ihrer Spende
- 36 United Action
- 37 Stiftung der VEM

## Zusammenarbeiten

- 38 Regionaler Dienst
- 40 Netzwerk

## Finanzbericht 2022

- 43 Überleitung Gewinn und Verlust gemäß DZI
- 46 Bilanz 2022
- 48 Lagebericht
- 54 Vergütungsstruktur der VEM
- 55 Impressum

# VEM: viele Kirchen – eine Gemeinschaft

Die Vereinte Evangelische Mission mit Büros in Wuppertal (Deutschland), Pematangsiantar (Indonesien) und Daressalam (Tansania) ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 38 evangelische Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis.

Für uns ist Mission eine ganzheitliche Aufgabe. Darum sind für uns Advocacy, Diakonie, Entwicklung, Evangelisation und Partnerschaft integrale Bestandteile der Weitergabe des Evangeliums. Wir sind eine globale Organisation und arbeiten lokal in Afrika, in Asien und in Deutschland. Um uns gegenseitig zur Mission zu befähigen, teilen wir unsere Ressourcen und Gaben und tauschen hauptamtliche Mitarbeitende und Freiwillige aus. Um diese Aufgaben gemeinsam verantwortlich zu erfüllen, haben wir freiwillig Selbstverpflichtungen aufgestellt:



Wir treten ein gegen Diskriminierung und Rassismus. Hier finden Sie unseren Code of Conduct zu diesem Thema.



Wir tolerieren keine Form sexueller Belästigung. Dieser Leitfaden konkretisiert unsere Maßnahmen.



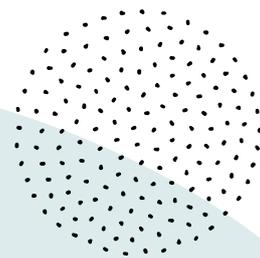
Unser »Code of Conduct against Corruption and for Transparency« ist eine Selbstverpflichtung, die für alle Mitarbeitenden und unsere Mitglieder in allen drei Regionen verbindlich ist.

Der aktuelle Prozess »Global Learning in Ecumenical Perspective« (GLEP) konzentriert sich insbesondere auf Organisationsformen und Lernmethoden. Wie Programme organisiert und durchgeführt werden, sagt etwas über ihre Ziele aus. GLEP stellt sicher, dass die Art und Weise wie bei der VEM Themen ausgewählt, Ziele gesetzt, Lerngruppen zusammengestellt, Dozent\*innen benannt und Curricula entwickelt werden, von Internationalität und Diversität geprägt ist.

## Unser Mission Statement

Wir leben in einer zerrissenen Welt. Die einen leben im Überfluss, andere haben weniger Rechte und nicht genug zum Leben. Menschen vereinzeln, Beziehungen und Gemeinschaft gehen verloren und die sozialen und natürlichen Grundlagen unseres Lebens werden zunehmend zerstört.

In dem Bewusstsein, dass wir alle Glieder des Leibes Christi sind, folgen wir seinem Beispiel und laden Menschen zu einer lernenden, dienenden und anbetenden Gemeinschaft über Kontinente und Kulturen hinweg ein. In seiner Nachfolge setzen wir uns für eine gerechtere, friedlichere Welt, die Bewahrung der Schöpfung und die Weitergabe des Evangeliums ein, so dass alle Menschen Leben in Fülle genießen.



Delegierte der Region Asien beim gemeinsamen Singen auf der Abschlussfeier der Vollversammlung der VEM im Bibeldorf Rietberg

## Diese Überzeugung setzen wir in 5 Arbeitsbereichen um:

### ADVOCACY

Wir glauben, dass alle Menschen zum Bilde Gottes geschaffen sind und deshalb unveräußerliche Würde und Rechte besitzen. Darum

- treten wir ein für die Menschenrechte
- unterstützen wir Initiativen zur friedlichen Lösung von Konflikten
- unternehmen wir gemeinsam Anstrengungen, um gerechte wirtschaftliche Verhältnisse und gute Regierungsführung zu erreichen
- engagieren wir uns für den Schutz der Umwelt

### DIAKONIE

Wir bezeugen, dass alle Menschen zum Bilde Gottes geschaffen sind. Darum

- unterhalten wir internationale Qualifizierungsprogramme für Mitarbeitende der Diakonie
- arbeiten wir an der Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, insbesondere derjenigen mit Behinderungen
- ringen wir darum, die medizinische Versorgung zu verbessern und physische wie psychische Gesundheit für alle Menschen zu fördern
- unterstützen wir Kirchen in ihrer Hilfe für Menschen, die in Not geraten sind, sei es durch von Menschen verursachte Katastrophen oder durch Naturkatastrophen

### ENTWICKLUNG

Wir sind überzeugt, dass Gottes Liebe Menschen immer wieder befähigt und stärkt. Darum

- unterstützen wir Programme, die Männer, Frauen und junge Menschen zur Selbstständigkeit befähigen
- führen wir internationale Bildungsprogramme durch
- bieten wir Stipendien für berufliche Weiterbildung an, um unsere Mitglieder bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen
- tragen wir zur Überwindung von Armut in jedweder Form bei

### EVANGELISATION

Wir glauben, dass durch das Evangelium Gottes Kraft der Erlösung und Erneuerung wirkt. Darum

- stärken wir einander in unserem geistlichen Leben und entwickeln und fördern evangelistische Projekte, um das Wort Gottes mit allen Menschen zu teilen und sie einzuladen, auf Christus zu vertrauen
- fördern wir gemeinsame Programme
- fördern wir den Dialog und den theologischen Austausch
- ermutigen und unterstützen wir unsere Mitglieder dabei, voneinander zu lernen, wie Christ\*innen in respektvoller Weise Menschen anderen Glaubens begegnen können

### PARTNERSCHAFT

Wir verstehen uns als Glieder des einen Leibes Christi.

Darum

- fördern und unterstützen wir verschiedene Formen partnerschaftlicher Beziehungen zwischen unseren Mitgliedern, die auf Respekt, Gegenseitigkeit und Transparenz aufbauen
- ermöglichen wir gegenseitige Besuche von Haupt- und Ehrenamtlichen sowie von Fachkräften
- bauen wir Partnerschaftsnetzwerke auf, um multilaterale Beziehungen zu ermöglichen und zu stärken



Weitere Informationen über die VEM wie Satzung und Leitbild finden Sie unter [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

# Zurück zum neuen Normal

Bericht des Generalsekretärs Volker Martin Dally



Im Jahr 2022 konnten die meisten Gremien der Vereinten Evangelischen Mission sich wieder persönlich treffen. So fand die Sitzung des African Regional Boards im Februar in Botswana statt und die Sitzung des Asia Regional Boards im April in Indonesien. Auch der Rat der VEM konnte sich im Juni in Indonesien erstmals seit zwei Jahren wieder persönlich treffen. Diese internationalen Treffen waren geprägt von der Vorbereitung der Vollversammlung der VEM im September in Vilgigst (Deutschland). Zugleich stand die VEM seit Juni unter der besonderen Herausforderung, alle Vorbereitungen ohne ihren Moderator Pfarrer Dr. Willem TP Simarmata zu unternehmen, der am 17. Juni 2022 nach schwerer Krankheit verstarb.

In dieser Situation hat sich das System der VEM mit Vizemoderator\*innen in den jeweiligen Regionen bewährt, sodass unter der Leitung von Pfarrerin Rosmalia Barus und mit Unterstützung von Bischof Dr. Abednego Keshomshahara und Oberkirchenrat Dr. Ulrich Möller die Vollversammlung erfolgreich durchgeführt werden konnte. Neben Fragen der gegenseitigen Anerkennung der Ordination unter den Mitgliedern der VEM und der Ordination von Frauen waren Diskussionen zur Antirassismuserbeit von Bedeutung, ebenso wie die Berichte des Management Teams und ganz besonders die Wahl des Rates der VEM. Als neuer Moderator wurde Bischof Dr. Abednego Keshomshahara aus der Nordwest-Diözese der Lutherischen Kirche Tansanias gewählt. Die Vollversammlung hat zudem beschlossen, dass die Amtszeit des Moderators auf sechs Jahre beschränkt wird, da mit der Änderung der Legislaturperiode von vier auf sechs Jahre bei einer Wiederwahl des Moderators

der Wechsel in eine andere Region erst nach zwölf Jahren erfolgen würde.

Es ist neben diesen notwendigen, persönlichen Treffen aber auch gelungen, eine vernünftige Balance zwischen digitalen Sitzungen, Konferenzen, Bildungsprogrammen und persönlichen Begegnungen zu entwickeln, so dass auch weiterhin die Möglichkeiten des Internets genutzt werden.

## Wir sind erwachsen geworden!

Im September hat die Vollversammlung auch das Leitthema der VEM für die nächsten Jahre beschlossen. Die Entstehung desselben und die nun anstehende Umsetzung zeigen beispielhaft, wie sich die VEM in den letzten drei Jahrzehnten tatsächlich zu einer Gemeinschaft mit gleichen Rechten und Pflichten entwickelt hat. Im Protokoll zur Vollversammlung lesen wir:



*Beide (sc. Jugenddelegierten) berichteten von den Treffen des Jungen-Erwachsenen-Netzwerks vor und während der Pandemie und wie sich die Themen Rassismus und Postkolonialismus entwickelt hatten und dann mit der Region Afrika diskutiert wurden. Daraus resultierte das Thema »Der Balken in unserem Auge: Diskriminierung in Kirche und Diakonie« nach Matthäus 7,3.*





Gäste und Mitarbeitende der VEM am Ausstellungsstand anlässlich der Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen in Karlsruhe

Hinter dieser kurzen Formulierung verbirgt sich ein monatelanger Prozess, der zu dem endgültigen Thema geführt hat. Die deutsche Region, deren Aufgabe es war, ein Thema für die künftige Legislatur vorzuschlagen, hatte sich in einem intensiven Diskussionsprozess geeinigt. Im Oktober 2020 schrieb daraufhin die Vorsitzende der deutschen Region die Regional Boards in Afrika und Asien<sup>1</sup> an und bat im Geiste von »Global Learning in Ecumenical Perspective« (GLEP) um Stellungnahmen zum ursprünglich vorgesehenen Thema »(Post-) Kolonialismus, Rassismus und Diskriminierung«.

In beiden Regional Boards wurde das Thema in den Frühjahrssitzungen verhandelt, das Regional Board Africa reagierte zuerst und antwortete per Brief im Januar 2021. Darin brachte die afrikanische Region ihre Bedenken gegen die Formulierung »Kolonialismus« für ein Thema der VEM zum Ausdruck, da dies zum Einen nicht ohne die Frage kolonial geprägter Beziehungen in der Gegenwart behandelt werden könne. Zum Anderen sei die Formulierung zu umfangreich, länderspezifisch sehr unterschiedlich und somit als Thema problematisch. Außerdem werde die Nennung von

Christentum und Kolonialismus in einem Zuge häufig dazu genutzt, den christlichen Glauben per se zu diskreditieren.

Die Region schlug vor, das Thema auf »Rassismus und Diskriminierung« zu beschränken und sich mit der Gegenwart zu beschäftigen. Dieser Vorschlag wurde von der asiatischen Region bestätigt.

Die Entwicklung dieses Prozesses ist ein gutes Beispiel dafür, wie die VEM es geschafft hat, sorgfältig miteinander zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Das wird der VEM auch in weiteren Diskussionsprozessen helfen, die derzeit stattfinden, zur Frage der Anerkennung der Ordination, der Ordination von Frauen, Fragen der persönlichen Lebensgestaltung (LGBTIQ), dem Verständnis von kirchlicher Partnerschaft, der Frage kolonialer Strukturen und vielen anderen Themen. Die Gemeinschaft der VEM ist so lebendig und gestärkt, dass sie dies kann.

<sup>1</sup> Zur Struktur der VEM und den Regional Boards finden Sie weitere Informationen ab S. 8.

# Unsere Organisationsstruktur und unsere Gremien

## Unsere Mitglieder

Wir haben 39 Mitglieder, davon 15 aus Afrika, 17 aus Asien und 7 aus Deutschland.

### AFRIKA

#### BOTSWANA

Evangelisch-Lutherische Kirche in Botswana (ELCB)

#### DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Kirche Christi im Kongo (ECC)

Baptistische Kirche in Zentralafrika (CBCA)

Kirche der Jünger Christi im Kongo (CDCC)

Kirche der Vereinigten Evangelischen Gemeinden am Lulonga (CADELU)

#### KAMERUN

Evangelische Kirche in Kamerun (EEC)

#### NAMIBIA

Evangelisch-Lutherische Kirche in der Republik Namibia (ELCRN)

#### RUANDA

Anglikanische Kirche in Ruanda (EAR)

- Butare-Diözese
- Cyangugu-Diözese
- Kigeme-Diözese
- Shyogwe-Diözese

Presbyterianische Kirche in Ruanda (EPR)

#### SÜDAFRIKA

Rheinische Kirche in Südafrika (RCSA)

Vereinigende Reformierte Kirche im Südlichen Afrika (URCSA)

#### TANSANIA

Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania (ELCT)

- Karagwe-Diözese (ELCT / KAD)
- Nordost-Diözese (ELCT / NED)
- Nordwest-Diözese (ELCT / NWD)
- Ost- und Küstendiözese (ELCT / ECD)

### ASIEN

#### CHINA

Synode der Chinesisch-Rheinischen Kirche in Hongkong (CRC-HS)

#### INDONESIEN

Christlich-Protestantische Kirche auf Nias (BNKP)

Christlich-Protestantische Karo-Batak Kirche (GBKP)

Evangelische Kirche Kalimantan (GKE)

Evangelische Kirche in Westpapua (GKI-TP)

Christliche Kirche in Nordmittel-Java (GKJTU)

Christliche Kirche in Ostjava (GKJW)

Christlich-Protestantische Angkola-Kirche (GKPA)

Christlich-Protestantische Kirche in Indonesien (GKPI)

Christlich-Protestantische Mentawai-Kirche (GKPM)

Christlich-Protestantische Pakpak Dairi Kirche (GKPPD)

Christlich-Protestantische Simalungun-Kirche (GKPS)

Christlich-Bataksche Gemeinschaftskirche (GPKB)

Christlich-Protestantische Toba-Batak Kirche (HKBP)

Christliche Kirche in Indonesien (HKI)

#### PHILIPPINEN

Vereinigte Kirche Christi in den Philippinen (UCCP)

#### SRI LANKA

Methodistische Kirche in Sri Lanka (MC-SL)

### DEUTSCHLAND

Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR)

Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW)

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)

Evangelisch-reformierte Kirche (Nordwestdeutschland, ERK)

Lippische Landeskirche (LLK)

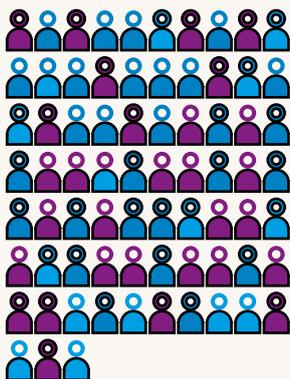
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

1 Finanzberater\*in und  
1 Rechtsberater\*in

**Internationaler  
Finanzausschuss  
des Rates**  
3 Delegierte

## beraten

## berät



wählt



berät und beaufsichtigt



**Die Vollversammlung**  
(73 Delegierte, alle ehrenamtlich) kommt alle drei Jahre zusammen.

### Der Aufsichtsrat

(12 Delegierte, 1 Jugenddelegierte\*r und der\*die Moderator\*in, alle ehrenamtlich) berät und beaufsichtigt den Vorstand (Management Team) und beschließt die Strategie für die Umsetzung der Vollversammlungsbeschlüsse sowie die praktische Ausrichtung der Arbeit der VEM. Der Aufsichtsrat tagt zweimal im Jahr.

### Der Vorstand

Management Team, alle hauptamtlich – 5 Abteilungsleiter\*innen und der\*die Generalsekretär\*in – ist dafür verantwortlich, die Grundsätze und Leitlinien, die die Vollversammlung beschlossen hat, in die Praxis umzusetzen. Dies geschieht in Programmen und Projekten, die entweder in den Kirchen regional oder international stattfinden.

## beraten

### Die Regionalversammlungen

sind regionale Ausschüsse der Vollversammlung. Sie dienen dem Zusammenwachsen und Zusammenleben der Mitglieder der Regionen. Sie können Anträge in die Vollversammlung einbringen und bereiten für ihre Region die Vollversammlung vor. Dazu tagen sie alle drei Jahre.

Moderator\*in (ehrenamtlich):

*Rev. Dr. Willem Simarmata* (HKBP, Indonesien), Moderator seit 2016, im Amt verstorben am 17. Juni 2022; *Rev. Rosmalia Barus* (GBKP, Indonesien), Vizemoderatorin von 2016 bis 2022, Interimsmoderatorin vom 21. Juni 2022 bis zum 28. September 2022, *Bischof Dr. Abednego Keshomshahara* (ELCT/NWD, Tansania), Moderator seit dem 28. September 2022.

## beraten und koordinieren

**Die drei Regional Boards** (deutsch: Geschäftsführender Ausschuss, GfA) beraten und koordinieren zwischen den Regionalversammlungen die Arbeit der VEM in der jeweiligen Region. Ihre Mitglieder sind alle ehrenamtlich tätig.

# Die Mitglieder des Vorstands und Organigramm der VEM

Press



**Region Africa**  
**John Wesley Kabango**  
Executive Secretary

📍 Regional Office  
**Dar Es Salaam**

Service Team **Projects**

Exchange Co-Worker



**Region Asia**  
**Dyah Ayu Krismawati**  
Executive Secretary

📍 Regional Office  
**Pematangsiantar**

Service Team **Partnership**

Exchange Co-Worker



**Region Germany**  
**Dyah Ayu Krismawati**  
Executive Secretary  
**John Wesley Kabango**  
Executive Secretary

📍 Regional Office  
**Wuppertal**

Service Team **Education**

Young Adults Network

Regional Service

Exchange Co-Worker



**Volker Martin Dally**  
General Secretary



**Global Programs I**  
**Andar Parlindungan**  
**Pasaribu**  
Executive Secretary

**Development**

**Evangelism**

**Volunteers**

**Scholarships**



**Global Programs II**  
**Jochen Motte**  
Executive Secretary  
Deputy General Secretary

**Justice, Peace and the**  
**Integrity of Creation**

**International Diaconia**

**Interregional Women**



**Finance & Administration**  
**Timo Pauler**  
Executive Secretary  
Deputy General Secretary

**Finance Controlling**

**Properties / Housekeeping**

**IT & Services**

**Human Resources**

**Communication &**  
**Fundraising**

Das Organigramm ist seit dem 1. Oktober 2022 gültig.

# Vollversammlung und Rat der VEM

Die Vollversammlung trat 2022 mit neuen Delegierten der Mitgliedskirchen zusammen, und sie wählte den Moderator sowie den international besetzten Aufsichtsrat.

**D**ie **Vollversammlung** ist das höchste Entscheidungsgremium der VEM und tritt in der Regel alle drei Jahre zusammen. Sie ist die einzige Gelegenheit, bei der die Vertreter\*innen aller 38 Mitgliedskirchen und der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel an einem Ort zusammenkommen, um gemeinsam zu beten, zu beraten und zu feiern.

Die Vollversammlung wählte den Theologen Bischof Dr. **Abednego Keshomshahara** zum Moderator. Keshomshahara ist Leiter der Nord-west-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania und hat bereits während seines Promotionsstudiums in Deutschland von 2003 bis 2008 die VEM über ihr Stipendienprogramm kennengelernt. Er ist seit 2016 Mitglied im Rat der VEM.

Der **Rat** berät und beaufsichtigt die Arbeit des Vorstandes. Er bereitet außerdem die Vollversammlung vor. Der Rat besteht aus 14 Delegierten der Vollversammlung: dem\*der Moderator\*in, einem\*einer Jugendvertreter\*in und je 4 Delegierten pro Region. Dazu kommen zwei Berater\*innen. Der Rat tagt zweimal im Jahr unter dem Vorsitz des Moderators \* der Moderatorin.

## Die Region Afrika wird durch folgende Personen im Rat der VEM vertreten:

- Frau **Henriette Malinyota** aus der Baptistischen Kirche in Zentralafrika in der Demokratischen Republik Kongo
- Frau **Vuyokazi Christine Vinqi** aus der Vereinigenden Reformierten Kirche im Südlichen Afrika in Südafrika
- Bischof **Mothusi Letlhage** aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Botswana
- Bischof **Gehaz Alex Malasusa** von der Ost- und Küstendiözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania

## Aus der Region Asien wurden gewählt:

- Pfarrerin **Simpon Ferdinand Lion**, Generalvorstand der Synode der Evangelischen Kirche von Kalimantan in Indonesien
- Frau **Fransina Yoteni** aus der Evangelischen Kirche in Westpapua
- Ephorus **Robin Butarbutar** von der Christlich-Protestantischen Toba-Batak-Kirche in Indonesien
- Bischof **William P. Ebenezer Joseph** von der Methodistischen Kirche in Sri Lanka



Mitglieder des Rats der VEM nach ihrer Wahl auf der Vollversammlung der VEM im westfälischen Villigst 2022

### Die Region Deutschland wird repräsentiert von

- Oberkirchenrätin **Wibke Janssen** von der Evangelischen Kirche im Rheinland
- Frau **Annette Salomo** von der Evangelischen Kirche von Westfalen
- Pfarrer **Thomas Fender** von der Evangelisch-Reformierten Kirche
- Pfarrer **Bernd Müller** von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

### Die Jugend aus den drei VEM-Regionen wird vertreten durch:

- Herrn **Mikhael Sihotang** aus Indonesien

Frau Salomo, Bischof Letlhage und Ephorus Butarbutar wurden von den Delegierten außerdem zu Vize-Moderator\*innen gewählt.

2022 trauerte die VEM-Gemeinschaft um ihren Moderator **Pfarrer Dr. Willem Tumpal Pandapotan Simarmata**, der am 17. Juni 2022 nach schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstarb. Er gehörte der Huria Kristen Batak Protestan (HKBP) an, der größten evangelischen Kirche Indonesiens, die er von 2012 bis 2016 als Ephorus leitete.

# Von der Idee bis zur Umsetzung: Der Ablauf eines Projektes

Wir tragen durch unsere Projektförderung zu einem Leben in Würde für alle und zum Aufbau inklusiver Gemeinschaften bei.

## Unsere Grundsätze

Von uns geförderte Projekte werden von unseren Mitgliedern vor Ort geplant und konzipiert. Wir stellen in erster Linie die Ressourcen zur Verfügung, die von unseren Kirchen benötigt und angefragt werden. Wir unterscheiden bei der finanziellen Förderung zwischen Projekten mit einem Volumen bis 5.000 Euro und solchen, deren Volumen mehr als 5.000 Euro beträgt. Bei den kleinen Projekten ist das Antragsverfahren vereinfacht und die Fachabteilungen können im Rahmen ihres Budgets über Projektanträge selbstständig entscheiden. Projekte über 5.000 Euro werden von einem internationalen Projektausschuss monatlich entschieden.

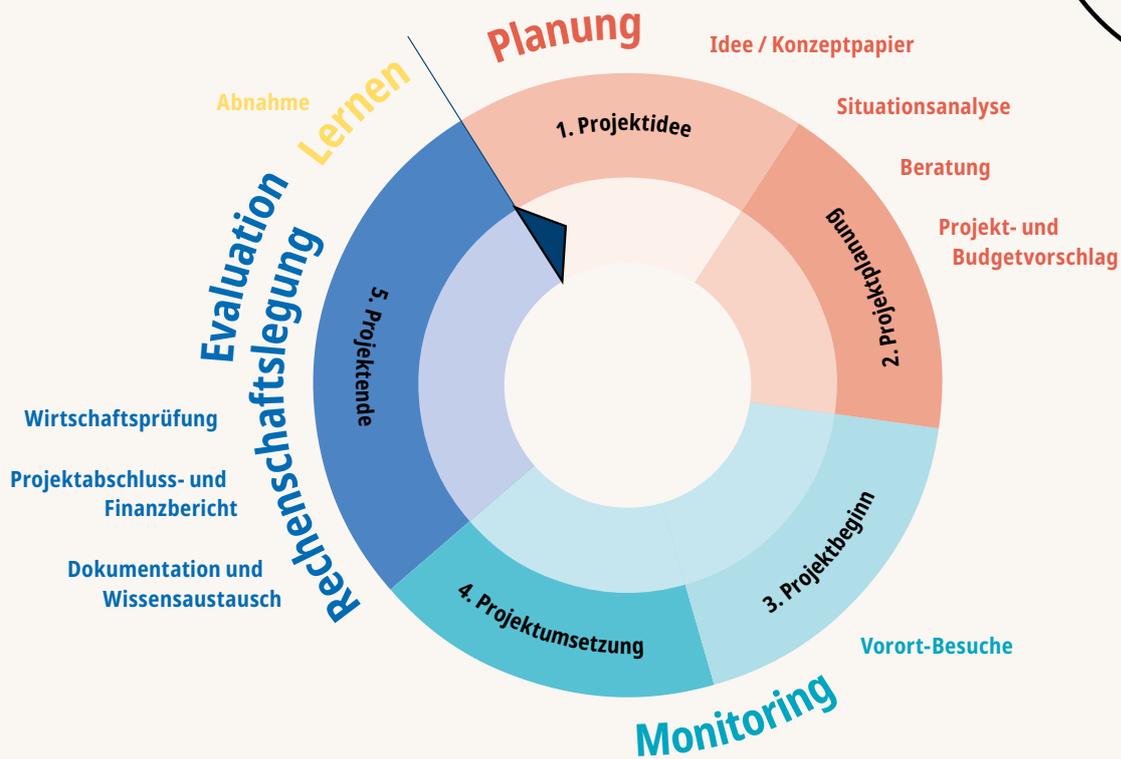
## Planning – Planung

### 1. Projektidee

Für uns beginnt alles damit, dass sich Mitglieder an uns mit einer Projektidee wenden. Das kann in verschiedener Form passieren. Entweder schon mit einem vollständig ausgefüllten Projektantrag oder mit der Bitte um Hilfe, eine Projektidee so weiterzuentwickeln, dass daraus ein Förderantrag entstehen kann. Der VEM-Projektantrag beschreibt immer die Projektidee sowie die Ausgangslage und erläutert eine Problemstellung, die gelöst werden soll, damit sich daraus das Ziel ableiten kann.

### 2. Projektplanung

Bevor ein Projekt durch uns gefördert werden kann, muss das Projekt soweit wie möglich geplant werden. Wichtigster Bestandteil neben der Zielformulierung mit klaren Indikatoren ist die Benennung von Zielgruppen, einem realistischen Zeitplan und einem Kostenplan. Diesen Prozess unterstützen unsere Mitarbeitenden aus den Büros in Tansania, Indonesien und Deutschland, aber auch Kolleg\*innen, die bei unseren Mitgliedern auf verschiedene Weise direkt im Einsatz sind. Ist der Projektantrag vollständig, kann er genehmigt werden.



## Monitoring – Beobachtung, Überwachung

### 3. Projektbeginn

Nach der Bewilligung des Projektantrages kann das Projekt beginnen. Beim Monitoring wird die Wirkung, die Erreichung der Ziele überwacht. Das geschieht vor Ort bei unseren Mitgliedern. Diese stehen dabei in regelmäßigem Kontakt mit uns. Kommt es zu Abweichungen oder Problemen, stehen unsere Kolleg\*innen beratend zur Verfügung.

### 4. Projektumsetzung

Von uns geförderte Projekte werden – wenn möglich – mindestens einmal von unseren Mitarbeiter\*innen besucht und vor Ort besprochen.

## Accountability / Evaluation – Rechenschaftslegung / Auswertung

### 5. Projektende

In der Abschlussphase eines Projektes wird das Projekt evaluiert. Es wird ein narrativer Bericht erfasst und ein Finanzbericht erstellt. Bei bestimmten Projekten erfolgt zudem ein externer Wirtschaftsprüfungsbericht (Audit). Als Grundlagen der Evaluation werden die Ziele, die Projekt- und Finanzplanung und die Ergebnisse des Monitorings aufgenommen. Bei der Evaluation geht es darum, Erkenntnisse zu gewinnen, Transparenz zu schaffen und der Rechenschaftspflicht zu genügen.

### Lernen – Erfahrung sammeln

Am Ende ist wichtig, etwas aus dem Projekt zu lernen. Denn der Blick zurück ist wichtig, um das Heute und die Zukunft zu gestalten.

# Unsere Projektförderung 2022 – Auf einen Blick



## Afrika

Im Jahr 2022 wurden Projekte wie folgt bewilligt:

Aus zweckgebundenen Spenden	1.040.628 €
Projekte > 5.000 Euro	421.730 €
Projekte < 5.000 Euro	117.036 €
Nothilfe	43.700 €
Hilfe für den Dienst der Kirchen	836.819 €
	<b>2.459.913 €</b>



Gesamtausgaben für den Bereich der Projekte 2022

**4.041.905 €**

Die Gesamtsumme setzt sich aus den Zuweisungen für Projekte in Afrika, Asien und Deutschland (siehe Tabellen) sowie Personalkosten und weiteren Sachkosten zusammen.



## Asien

Im Jahr 2022 wurden Projekte wie folgt bewilligt:

Aus zweckgebundenen Spenden	154.686 €
Projekte > 5.000 Euro	73.226 €
Projekte < 5.000 Euro	179.015 €
Nothilfe	40.500 €
Hilfe für den Dienst der Kirchen	303.756 €
	<b>751.183 €</b>



## Deutschland

Im Jahr 2022 wurden Projekte wie folgt bewilligt:

Aus zweckgebundenen Spenden	4.080 €
Projekte > 5.000 Euro	15.000 €
Projekte < 5.000 Euro	28.000 €
Nothilfe	-
Hilfe für den Dienst der Kirchen	-
	<b>47.080 €</b>

## Projekte nach Ländern & Arbeitsschwerpunkt

	Advocacy	Diakonie	Entwicklung	Evangelisation	Partnerschaft	Nothilfe
Indonesien	7	4	32	4		2
Sri Lanka	2	1		1		
Botswana	1			1	1	
DR Kongo	1	4	11	4	2	3
Kamerun					1	
Ruanda	1	2	4			
Südafrika		3	1	1	4	
Tansania	2	3	10	6	1	
Deutschland	3	6	2	3	4	
Namibia	1		1		1	
Philippinen			1			2



Teilnehmerinnen eines Workshops: Marice Tiarlina Purba (links) und Ernawaty Munthe (rechts), beide aus der Christlich-Protestantischen Angkola-Kirche (GKPA), einer Mitgliedskirche der VEM, zusammen mit Irma Simanjuntak, Advocacy-Beraterin der VEM für die Region Asien

## PROJEKTFÖRDERUNG

Naome Uwizeyimana, die Projektmanagerin für nachhaltige Landwirtschaftsprojekte in Rusizi, kontrolliert die Entwicklung von Paprikapflanzen.



# Projektbeispiel Afrika



Der RDIS (Rural Development Interdiocesan Service) der Anglikanischen Kirche in Ruanda fördert die landwirtschaftliche Entwicklung.

Ruanda: Neue Anbaumethoden für höhere Erträge und mehr Resilienz in Zeiten des Klimawandels

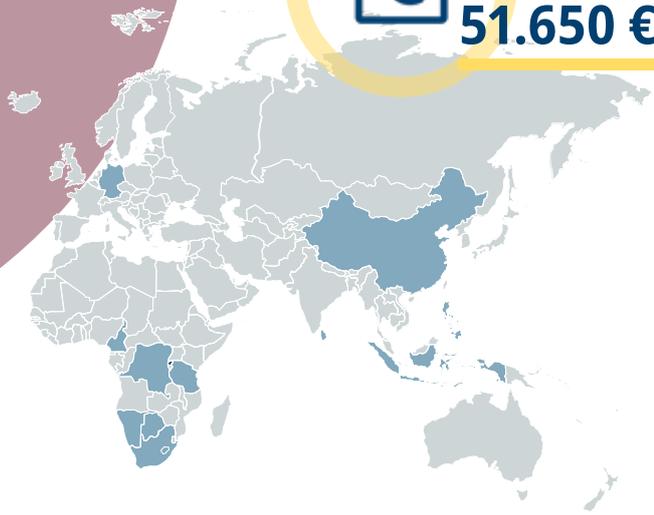
## Ausgangslage

Mehr als 85 % der Bevölkerung Ruandas leben von der Landwirtschaft mit geringer Produktivität. Viele Familien sind mit Problemen wie Nahrungsmittelknappheit und Umweltzerstörung aufgrund des Klimawandels konfrontiert. Die Abholzung der Wälder hat zu einer Verringerung des Angebots an Brennholz und anderen forstwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie zu einem Rückgang der biologischen Vielfalt geführt. Böden sind von Erosion betroffen. Die Gefahr von Wasserknappheit steigt, gleichzeitig erhöht sich das Risiko für Überschwemmungen bei starken Regenfällen.

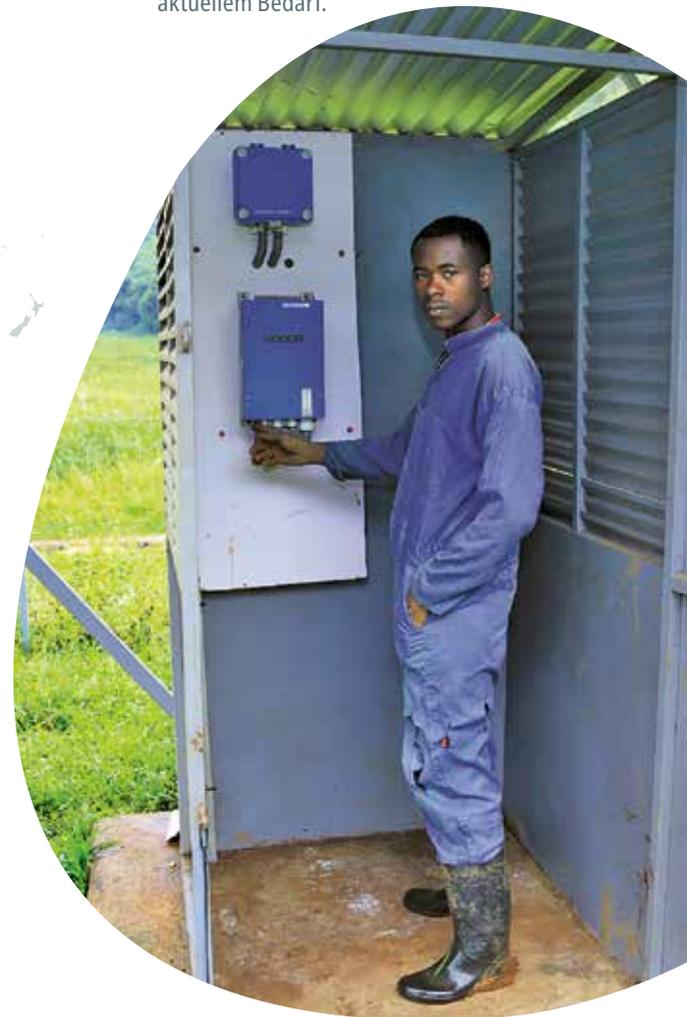


Projektvolumen

**51.650 €**



Von diesem Steuerpult aus kontrollieren die Mitarbeitenden die Tropfbewässerung der Anlage je nach aktuellem Bedarf.



## Maßnahmen

Die Anglikanische Kirche von Ruanda (EAR) führt das Projekt über ihren Interdiözesanen Dienst für ländliche Entwicklung (RDIS) durch. Es sieht die Ausbildung von 400 Landwirt\*innen in zwei Feldschulen in einem ländlichen Gebiet in zwei Distrikten im Westen von Ruanda vor. Die Landwirt\*innen lernen, ihre Produktivität durch den Einsatz nachhaltiger Anbaumethoden zu steigern und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Bei praktischen Schulungen vor Ort lernen sie, wie man Gewächshäuser, solarbetriebene Pumpensysteme, Tropfbewässerung und Tierhaltungsmethoden zur Gewinnung von natürlichem Dünger einsetzt. Diese Methoden werden ihnen helfen, ihre Felder an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen.

## Zielgruppe

400 Landwirt\*innen und ihre Familien werden unmittelbar von dem Projekt profitieren. Geht man davon aus, dass eine Bauernfamilie aus fünf bis acht Personen besteht, werden etwa 2000 bis 3200 Personen, Männer, Frauen, Kinder und Ältere, profitieren.

## Ziel des Projekts

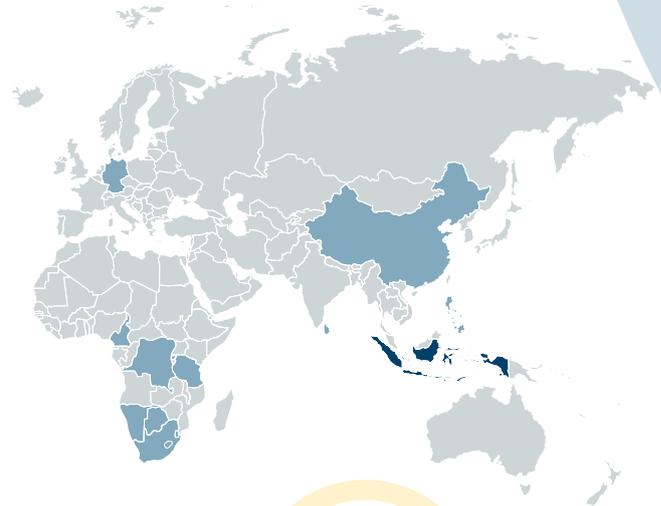
Durch den Einsatz neuer nachhaltiger Anbaumethoden steigt die Produktivität der Felder und damit das Einkommen für die Landwirte und ihre Familien. Die neuen Techniken schützen die Böden vor Erosion und können den Auswirkungen des Klimawandels besser widerstehen.

# Projektbeispiel Asien

Indonesien: Neue Bildungsangebote in kirchlichen Lesezentren

## Ausgangslage

Indonesien ist ein Land mit einer Vielfalt an Ethnien, Kulturen, Religionen, Sprachen und Lebensweisen. Die indonesische Regierung fordert Familien, Bildungseinrichtungen und Kirchen zu einer fairen und demokratischen Erziehung ohne Diskriminierung auf, in der Menschenrechte, religiöse und kulturelle Werte gewahrt werden. Schulen haben den Auftrag, durch eine Verbesserung der Lesekultur diese Ziele zu erreichen. Das ist oft nicht umsetzbar. Die Preise für Lebensmittel und Dünger sind infolge der Pandemie stark gestiegen. Davon ist ein Großteil der indonesischen Landbevölkerung betroffen. Hinzu kommt, dass viele Familien lieber Internetpakete als Bücher für ihre Kinder kaufen, damit sie an digitalem Unterricht teilnehmen können.



## Maßnahmen

Der Christliche Toba-Batakische Kirche (HKBP) unterstützt die staatlichen Ziele in ihrer Bildungsarbeit. In Tapanuli und auf der Insel Samosir baute sie zwei Lesezentren, um das Wissen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu Themen wie Gesundheit, Umwelt und Klima, Gleichstellung der Geschlechter und den Aufbau von friedlichen inklusiven Gesellschaften zu verbessern. Sie sind ein Teil der nachhaltigen Entwicklungsziele der UN.

Die Lesezentren wurden mit Büchern, Zeitschriften, Spielen und pädagogischen Materialien ausgestattet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, an 4-wöchigen Workshops mit kreativen Einheiten wie Malen, Basteln oder Spielen teilzunehmen. Darüber hinaus stehen allen Besucher\*innen der Lesezentren Bücher und andere Informationsmaterialien zu vielen Themen zur Verfügung.

Eine Kleingruppe in einem Workshop zum Umweltschutz





Die Eröffnung des Lesezentrums in Tapanuli

Im Zentrum Tapanuli liegt der Schwerpunkt auf den Themen Gesundheit und sexuelle Aufklärung. In dieser Region steigt die Anzahl der HIV-Fälle seit Jahren. Die Ursache ist mangelndes Wissen über die Infektionswege und über den Schutz vor Ansteckung. HIV-Infizierte und ihre Familien werden von der Gesellschaft oft diskriminiert. Mehr Wissen über HIV/Aids trägt dazu bei, Toleranz gegenüber Betroffenen aufzubauen.

Hauptthema im Lesezentrum auf der Insel Samosir ist der Umwelt- und Klimaschutz. Ein fehlendes Bewusstsein für die Bedeutung der natürlichen Ressourcen führt zu einem sorglosen Umgang mit der Natur. Eine intensive Fischzucht, chemische Dünger und die unsachgemäße Entsorgung von Abfällen belasten das Ökosystem des Tobasees.

## Zielgruppe

Die neuen Bildungsangebote werden gut angenommen. Die Workshops wurden bislang von 380 Teilnehmer\*innen besucht.

## Ziele

Die Lesezentren laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, ihr Wissen zu erweitern und ihr Bewusstsein für Themen, denen sie täglich selbst begegnen, zu schärfen.

Kinder gestalten Entwürfe für Plakate zur Müllvermeidung.





Auf dem Studientag der Vollversammlung.

# Bildung in der VEM

Gemeinsames Lernen ist Tradition bei der VEM – über kontinentale, sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg.

## Seminare:

In unseren Seminaren kommen Menschen unterschiedlichen Alters online und in Präsenz zusammen, manchmal außerhalb ihrer normalen Alltagsbezüge, aber auch als Schul- oder Kollegiumsgruppen, und lernen gemeinsam. Hier bringen alle Seiten wichtige Kompetenzen und Perspektiven mit ein. Zugleich müssen aber auch alle Seiten anerkennen, nicht alles zu wissen und immer wieder auf Unterstützung angewiesen zu sein. Dieser Grundansatz führt dazu, dass die Mitarbeitenden unseres Bildungsteams zwar formell oft die Leitung von Seminaren übernehmen, inhaltlich aber in jedem Seminar wieder neue Erkenntnisse von den Teilnehmenden gewinnen.

Unser Bildungsteam arbeitete 2022 zu Themen wie

- globale Wirtschaftsverhältnisse
- Theorie und Praxis der Missionsarbeit im Wandel der Zeiten
- internationale Jugendbegegnungen und –kooperation
- Antirassismus

Besonders hervorzuheben ist dabei das Ausbildungsprogramm für junge Multiplikator\*innen in der Antirassismuserbeit. Hier gestalten junge Erwachsene antirassistische Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen sowie Mitarbeitenden

der Kinder- und Jugendarbeit. Viele von ihnen haben bereits ein Bewusstsein für Rassismus und wissen, wie sie ihre Stimme dagegen einsetzen können. Diese Kompetenzen werden im Multiplikator\*innen-Programm formalisiert weiterentwickelt, sodass sie ihr Wissen und ihre aktivistischen Perspektiven strukturiert an jüngere weitergeben können. Pädagogisch ist das Programm auch deswegen hervorzuheben, weil es mit dem geringen Altersunterschied auch deutlich niedrigere Hemmschwellen bei der Beschäftigung mit neuen Inhalten setzt: Von Gleichaltrigen lernt es sich leichter als von älteren Autoritätspersonen.

## Podcast:

In einer sich wandelnden Gesellschaft findet Bildung nicht mehr nur im klassischen Gruppenunterricht statt – mit den Zielgruppen diversifizieren sich auch die Kontexte, in denen Bildung stattfindet. Junge Menschen erreicht die VEM besonders mit ihrem Podcast »Stachel und Herz«. Sie wird damit Teil von Arbeitswegen, Joggingrunden und Kaffeepausen ihrer Hörer\*innen. Doch nicht nur das: Die Folgen des Podcasts werden auch von pädagogischen Fachkräften verwendet, um neue Themen mit Schulklassen und Jugendgruppen zu eröffnen und Gespräche anzuregen. Dabei trägt die offene und ebenso kritische wie einfühlsame Kultur des Podcasts sehr dazu bei, sensible Themen kennenzulernen und Diskurse einzuüben, die in der deutschen Gesellschaft oft nur eingeschränkt geführt werden.

Thematisch geht es bei »Stachel und Herz« um Rassismus und Kirche, jedes Mal mit einer besonderen Schwerpunktsetzung. Zu den Themen

2022 gehörte die Frage, wie wir mit Kindern über Rassismus sprechen können, ebenso wie die WM in Katar und die nach wie vor verweigerte Frauenordination in einer evangelischen Freikirche in Deutschland. Aber auch christliche Dominanz in der deutschen Gesellschaft und weiße Zerbrechlichkeit in gesellschaftlichen Diskursen werden im Podcast besprochen. Zu den besonderen Highlights der Reihe gehörte gleich zu Anfang des Jahres ein Interview mit der Bischöfin einer VEM-Mitgliedskirche, in dem sowohl persönliche Prägung als auch kirchenleitende Verantwortung im Umgang mit Rassismus angesprochen wurden. Damit bringt die VEM Kirchenleitungen und interessierte Mitglieder der Basis zusammen – denn beides brauchen wir, um Rassismus wirksam zu bekämpfen.

## Buch und Lesungen:

### Aufsatzwettbewerb:

Zur Vollversammlung hatte die VEM einen Aufsatz-Wettbewerb ausgerufen, der in den Mitgliedskirchen auf vielfältige Resonanz stieß: 25 Aufsätze wurden in einer Publikation zusammengefasst und unter dem Titel »Building Inclusive Communities. How Can Churches Fight against Discrimination, Exclusion and Violence?« veröffentlicht. Den ersten Preis der international besetzten Jury gewann Pfarrerin Norita Sembiring Ph.D mit ihrem Aufsatz über die Bewältigung der Sinabung-Vulkanausbrüche durch Kirchen auf Sumatra. Sembiring beschreibt die Situation der Überlebenden, die einerseits ihr Leben in einer gewissen Normalität fortsetzen, andererseits mit dem Verlust ihrer Häuser und Wohnungen, dem Neuanfang in behördlich ausgewiesenen Umsiedlungsgebieten und der abrupten Veränderung ihrer Lebensumstände konfrontiert sind. In diesem Kontext sieht Sembiring die Kirchen vor der Herausforderung, eine Mission des Reiches Gottes für die Welt auf-

zubauen. Das bedeutet konkret, den Überlebenden und ihren Erfahrungen von Ausschluss und Diskriminierung mit Gerechtigkeit und Akzeptanz zur Seite zu stehen.

### Neuerscheinung:

Am 14. März 2022 erschien Sarah Veceras Buch »Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus«. Es ist das deutschlandweit erste Buch, das sich mit den Themen Rassismus und Kirche auseinandersetzt. Vecera ist Senior Koordinatorin Global Education mit dem Schwerpunkt »Rassismus und Kirche« in der VEM-Region Deutschland. Sie wird von der VEM für die Arbeit an und mit ihrem Buch freigestellt. »Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen«, so fasst die Autorin die Notwendigkeit des Buches zusammen. Auf insgesamt 18 Lesungen mit ca. 1.700 Besucher\*innen hat Vecera das inzwischen in zweiter Auflage vorliegende Buch vorgestellt und mit Teilnehmenden diskutiert. Fünf Fernsehbeiträge sowie 86 Interviews und Artikel greifen das Thema im öffentlich-rechtlichen wie im privaten Medienbereich auf.

### Studiengang IMADM:

In Deutschland, Indonesien, Südafrika, Tansania und auf den Philippinen studieren junge Menschen Grundlagen der Theologie und Ökonomie sowie aktuelle Management-Konzepte. In unserem Masterstudiengang »International Master of Arts in Diaconic Management« (IMADM) bereiten sich junge Menschen auf Führungsaufgaben in den diaconischen Einrichtungen unserer Mitglieder vor. Mehr zum IMADM lesen Sie in unserem Wirkungsbericht auf Seite 24.



Sie finden das Buch als Download unter [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

Mit unserem Bildungsprogramm waren wir mit folgenden Formaten vertreten:

**27**

Ausgewählte  
Veranstaltungen  
im Fernsehen und Online

**69**

Publikationen

**138**

Seminare, Workshops,  
Kurse, Schulen,  
Studienprogramme

Teilnehmer\*innen an nicht aus-  
gestrahlten Programmen  
(Gesamtzahl)

**6.560**

MÄNNER	1.134
FRAUEN	1.410
GEISTLICHE	690
LAI*INNEN	937
OFFEN FÜR ALLE	99
AUF EINLADUNG	39
REGIONAL	118
INTERREGIONAL	20
ONLINE	27
PRÄSENZVERANSTALTUNG	105
HYBRID	6

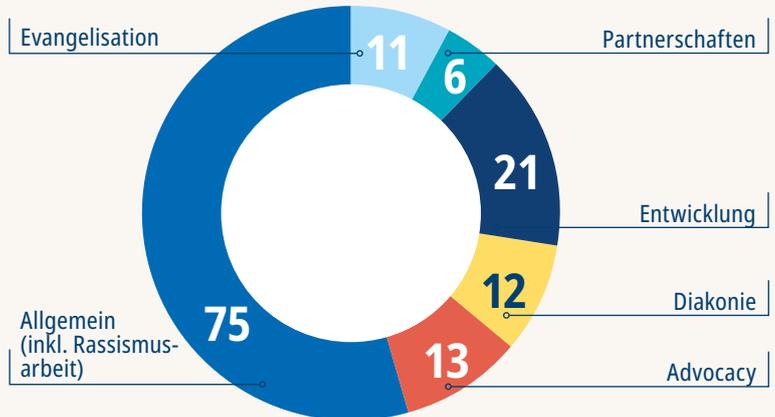
Hörer\*innen/  
Zuschauer\*innen  
von ausgestrahlten  
Sendungen

**726.246**

Gesamtzahl der  
umgesetzten  
Programme

**234**

### Schwerpunkte der Seminare und Workshops:



Gesamtausgaben für  
das Bildungsteam 2022:

**357.144 €**

Quelle: Region Deutschland, VEM 2022



Die Kapelle auf dem Grundstück in Kigamboni. Hier entsteht u. a. ein Zentrum für die Bildungsarbeit in der Region Afrika der VEM.

## Ein ganz besonderes Geschenk

Am 25. August 2022 schenkte die ELCT-ECD\* der VEM ein 6.000 Quadratmeter großes Grundstück. Es befindet sich in der Innenstadt von Dar Es Salaam, im Stadtteil Kigamboni. Hier wird das neue Regionalbüro Afrika der VEM entstehen. Künftig werden an diesem Standort, der gut an den Flughafen und die andere Seite des Hafens angebunden ist, Versammlungen und Konferenzen stattfinden.

Volker Martin Dally, Generalsekretär der VEM, sagt dazu:

„Damit ist ein weiterer Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit der VEM gesetzt. Nach Wuppertal in Deutschland, Pematangsiantar in Asien wird die VEM nun auch in der afrikanischen Region ein eigenes Büro mit entsprechenden Personalanteilen haben. Für die Gleichberechtigung der drei Regionen ist dies ein wichtiger Schritt.“

\* ELCT/ECD = Evangelical Lutheran Church of Tanzania, Eastern Coastal Diocese (Evangelisch-Lutherische Kirche Tansanias, Ost- und Küsten-Diözese)

Die Unterzeichnung der Schenkungsverträge durch Vertreter der ECD und der VEM.



# Wirkungsbericht 2022

## Master-Studiengang für Diakonienmanagement

### 1. Ausgangssituation, Zielgruppe, Problemstellung und Ursachen

Alle Mitglieder der VEM-Gemeinschaft sind diakonisch tätig: Sie betreiben Schulen, Krankenhäuser, Universitäten oder Ausbildungszentren, oder sie bieten Assistenzleistungen für Menschen an, die Bedarf daran haben, zum Beispiel weil sie jung sind, alt sind, oder mit einer Behinderung leben. Die Angebote der VEM-Mitglieder im Bereich Diakonie sind vielfältig. Der Austausch unter den Mitgliedern hat gezeigt: Viele Mitglieder sehen Bedarf an gut ausgebildeten Führungskräften für ihre jeweiligen Einrichtungen.

Unsere Zielgruppen sind daher sowohl unsere Mitglieder als auch Führungskräfte ihrer diakonischen Einrichtungen, die sich weiterbilden möchten, sowie interessierte junge Menschen, für die der Studiengang den Einstieg in eine diakonische Berufslaufbahn darstellt.

Das Ausgangsproblem besteht in der einseitigen Ausbildung vieler Führungskräfte im Diakoniebereich, die zwar als Theolog\*innen oder Sozialarbeiter\*innen große Kompetenzen haben, in anderen Bereichen aber zum Teil wenig erfahren sind. Die Ursache lag bis 2011 darin, dass es keine auf internationale diakonische Führungsaufgaben zugeschnittene Ausbildung gab – ein Krankenhaus beispielsweise musste sich entscheiden, ob es von einer Theologin oder einem Ökonomen geleitet werden wollte. Beides zusammen gab es nicht. Und an dieser Stelle setzt der IMADM ein.

### 2. Welche Vision verfolgen wir und wie wollen wir diese erreichen?

Unsere Vision besteht darin, in allen drei Regionen der VEM – Asien, Afrika und Deutschland – qualifiziertes Fachpersonal für das Management diakonischer Einrichtungen bereitzustellen, das in Theologie, sozialer Arbeit, unternehmerischem

Foto oben rechts: Die feierliche Diplom-Übergabe des 4. Jahrgangs des IMADM Studiengangs während eines Alumni-Treffens in Batangas, Philippinen.

Unten: Zehn Studierende des Internationalen Studiengangs für Diakonienmanagement zusammen mit Mitarbeitenden der VEM.



Denken, Ethik, Management und Führung ausgebildet wurde. Diese Ausbildung besteht durchaus auch in reflektierter Theorie, aber vor allem im Abgleich und in der kritischen Auseinandersetzung von Theorien und Praxen diakonischen Arbeitens. Damit stärken wir unsere Mitgliedskirchen in allen drei Regionen.

### 3. Welche Aktivitäten ergreifen wir zur Erreichung unserer Ziele und welche Ressourcen setzen wir ein?

Der *International Master of Arts in Diaconic Management* (abgekürzt IMADM) ist seit 2011 an der Universität Bielefeld akkreditiert. Die Studierenden lernen an Standorten in Deutschland, Indonesien, Südafrika, Tansania und auf den Philippinen. Zum Curriculum gehören dabei Grundlagen in Ökonomie und Theologie sowie aktuelle Management-Konzepte, die in eigenen Feldforschungseinheiten mit konkretem diakonischem Arbeiten verglichen werden. Neben finanziellem Engagement besteht unsere wichtigste Ressource in der langfristigen Beziehungsarbeit mit den In-



52 Absolvent\*innen den Kurs gemeistert und stehen ihren Heimatkirchen als kompetente Führungskräfte im Bereich internationales

Diakoniemanagement zur Verfügung. Auf der einen Seite ist die Zahl von 52 Absolvent\*innen das Ergebnis langer Verhandlungen mit Geldgeber\*innen und Kooperationspartner\*innen, insofern ist er ein beachtliches Ergebnis: Die Komplexität und die internationale Struktur des Kurses machen eine Förderung in Form von Stipendien unumgänglich, da der Studiengang sonst für die Studierenden finanziell nicht tragbar wäre. Dennoch bewerben sich deutlich mehr Menschen, als die aktuellen Finanzkapazitäten Plätze möglich machen. Daher arbeitet die VEM stetig an einer Erweiterung dieser Kapazitäten, weil die finanziell bedingte zahlenmäßige Begrenzung unsere größte Herausforderung darstellt und auch in Zukunft darstellen wird. Wir sind aber überzeugt davon, dass auch eine begrenzte Zahl gut ausgebildeter Führungskräfte einen Unterschied in der Arbeit unserer Mitglieder machen kann.



stitutionen, die zum akademischen, sozialen und finanziellen Gelingen des Programms beitragen. 2022 haben wir drei persönliche Besuche bei unseren Partnerorganisationen durchgeführt, in Bielefeld, Dumaguete und Stellenbosch. So stellen wir die langfristige Erhaltung und Weiterentwicklung des Studiengangs sicher.

#### 4. Was haben wir erreicht und was nicht?

2022 konnte der vierte Kurs des internationalen Studiengangs (K4) sein Studium erfolgreich abschließen. Damit haben insgesamt

#### 5. Woher stammen die Wirkungsergebnisse?

Die Ergebnisse beziehen wir zum Einen direkt aus den Prüfungsergebnissen, die uns die zuständigen Prüfungsstellen der beteiligten Hochschulen mitteilen, insbesondere natürlich die Universität Bielefeld, welche die Abschlüsse verleiht. Zum Anderen stehen wir im kontinuierlichen Austausch mit den Studierenden und Alumni des Kurses, den VEM-Mitgliedern, sowie den diakonischen Einrichtungen, in denen die Absolvent\*innen des Studiengangs arbeiten. An ihrem Feedback messen wir den Erfolg unserer Arbeit, und mit ihrer Kritik entwickeln wir sie stetig weiter.

### FREIWILLIGENPROGRAMME:

Die VEM entsendet seit über 30 Jahren junge Erwachsene in ihre Mitgliedskirchen. Die drei Programme sind an den Regionen der VEM orientiert: Im **Süd-Nord**-Freiwilligenprogramm arbeiten junge Erwachsene aus asiatischen und afrikanischen Mitgliedskirchen bei einem VEM-Mitglied der Region Deutschland mit. Im **Süd-Süd**-Freiwilligenprogramm unterstützen asiatische Freiwillige Projekte in afrikanischen Mitgliedskirchen und umgekehrt. Und im **Nord-Süd**-Freiwilligenprogramm arbeiten junge Menschen aus Deutschland in einer Mitgliedskirche in Asien oder Afrika mit.

Jedes Jahr reisen ca. 40 Teilnehmende aus den Mitgliedskirchen der VEM für einen Freiwilligendienst aus. Das gemeinsame Arbeiten, der kulturelle Austausch und das alltägliche Miteinander stehen im Mittelpunkt des Freiwilligendienstes. Hier lernen sich die Mitgliedskirchen der VEM auf informelle Weise kennen: Der Weg zur Arbeit, der Arbeitsalltag und gemeinsame Freizeit bringen die Freiwilligen und ihr Umfeld näher zusammen. Damit bildet das Freiwilligenprogramm als Basisarbeit eine wichtige Ergänzung zu den Gremien und satzungsgemäßen Organen, die die Mitgliedskirchen formal miteinander verbinden.

2022 war davon geprägt, dass der Betrieb der Freiwilligendienste nach und nach wieder aufgenommen werden konnte: Hatte der Jahrgang 2019/2020 seinen Dienst pandemiebedingt abbrechen müssen, so konnten sich im Verlauf des Jahres 2021 endlich wieder junge Menschen für ein Freiwilliges Jahr in einer anderen VEM-Mitgliedskirche bewerben. Ridho Simamora, Referent für das Süd-Süd-Freiwilligenprogramm im Regionalbüro Asien der VEM, zieht ein positives Fazit: »Ich bin sehr dankbar, dass wir zwei Freiwillige aus Indonesien entsenden können, die ihren Dienst in Tansania leisten werden. Gleichzeitig nehmen

wir auch zwei Freiwillige aus der Region Afrika auf. Von unseren Treffen und dem Austausch mit den Freiwilligen wissen wir, dass es nicht einfach ist, die Arbeit in ihrer jeweiligen Kirche oder Einrichtung zu beginnen. Aber ich bin froh, dass sie alle mit der Situation und ihren Herausforderungen zurechtkommen. Sie erzählen, dass sie ihre Zeit genießen und ein gutes Verhältnis zu den Menschen in ihrer jeweiligen Einsatzstelle haben. Für mich ist es etwas ganz Besonderes, dass unsere Freiwilligen bereit sind, ihre Erfahrungen zu teilen und junge Menschen zu ermutigen, sich für dieses Programm zu bewerben. Ich bin wirklich stolz auf sie.«



Gesamtkosten 2022:  
**185.354 €**

**Das weltwärts-Programm erstattet der VEM max. 75% der Kosten für das Süd-Nord- und das Nord-Süd-Programm. Es handelt sich dabei um den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).**

weltwärts

Ohne die Unterstützung durch das BMZ wären die Freiwilligenprogramme der VEM nicht durchführbar. Darüber hinaus übernimmt die VEM Leistungen, die vom weltwärts-Programm nicht abgedeckt werden. So wird beispielsweise das Süd-Süd-Programm ohne Refinanzierung allein von der VEM getragen. In allen drei Freiwilligenprogrammen sind es Mitarbeitende und Ehrenamtliche der VEM und ihrer Mitgliedskirchen, die zusätzlich zu ihrem normalen Arbeitspensum die Betreuung der Freiwilligen übernehmen.

Christy Angela Munthe, Süd-Nord-Freiwillige 2022, beschreibt ihren Freiwilligendienst so:



*Die Erfahrungen mit der VEM sind mir wichtig geworden und werden mich auch in Zukunft begleiten.*



### 2022 starteten

- 4 Süd-Süd-Freiwillige
- 16 Nord-Süd-Freiwillige
- 10 Süd-Nord-Freiwillige

in ihren Freiwilligendienst mit der VEM.

Christy Angela Munthe (rechts) gemeinsam mit Pfarrerin Ursula Thomé, Regionaler Dienst der VEM, am Stand der VEM auf der Klima-Synode der EKvW in Essen



### FACHKRÄFTEAUSTAUSCH:

Die Entsendung qualifizierten Personals ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Die internationale Gemeinschaft der VEM entsendet dabei aus allen und in alle drei Regionen Afrika, Asien und Deutschland.

2022 gingen beispielsweise zwei tansanische Pastor\*innen nach Deutschland, um dort das Team des neu geschaffenen Regionalen Dienstes der VEM zu verstärken: Yoram Karusya und Dr. Elizabeth Silayo organisieren die ökumenische Basisarbeit in zwei Regionen im Rheinland, Karusya am Niederrhein und Silayo an Mittelrhein und Lahn.

Ein anderes Beispiel ist Pfarrerin Yessy Kapitan. Sie ist eine Theologin und Sozialarbeiterin aus Indonesien, die in unserer Hongkonger Mitgliedskirche CRC-HS\* Menschen unterstützt, die als Haushaltshilfen in Hongkong arbeiten und aus Indonesien eingewandert sind. Das Programm »ministry of Indonesian Migrant Workers in Hong Kong« steht allen Haushaltshilfen mit Einwanderungsgeschichte offen. Hier vernetzen sie sich und bauen unterstützende Strukturen auf. Die ungefähr 60 Besucher\*innen des Programms sind dabei überwiegend muslimisch (was die religiöse Demografie Indonesiens widerspiegelt, wo 80% der Bevölkerung muslimisch sind). Dadurch wird das Programm zu einem Treffpunkt unterschiedlicher Religionen und Kulturen. Hier finden Kochkurse und juristische Trainings ebenso statt wie christliche Weihnachts- oder muslimische Ramadanfeste.

Für Kapitan war 2022 ein Jahr der Extreme: Einerseits war sie mit ihrer Familie von der Pandemie und den damit verbundenen umfassenden Einschränkungen in der Hongkonger Gesellschaft betroffen. Zusätzlich verlor die hauptsächlich von ihr betriebene Einrichtung, das »Migrant Training Center«, seine Räumlichkeiten. Dort hatte seit 2004 wichtige Empowerment- und Vernetzungsarbeit stattgefunden. Unter diesen Bedingungen war die Arbeit Kapitans massiv eingeschränkt, das Center stand kurz vor der Schließung.

In dieser Situation zeigte sich, dass die größte Stärke der VEM ihre Mitgliedskirchen sind: Die

CRC-HS erkannte die Notlage der gut 60-köpfigen Gemeinschaft um Yessy Kapitan und übernahm das Programm. Es ist inzwischen in neuen Räumlichkeiten an zwei Standorten untergebracht. Für Andachten und Gottesdienste trifft sich die Gruppe in den Räumen der Wan Chai-Gemeinde der CRC-HS, für Versammlungen und Workshops im »Rumah Gayatri«, einer Einrichtung, die von einem Netzwerk ethnischer Minderheiten in Hongkong betrieben wird. Unter diesen neuen Voraussetzungen ist die Arbeit des ministry of Indonesian Migrant Workers gut aufgestellt, um die Gemeinschaft der indonesischen Gastarbeiter\*innen auch in Zukunft mit einem Zuhause und einem solidarisches Netzwerk zu begleiten, in dem sich die Menschen gegenseitig zur Seite stehen: Mit der von der VEM angestellten Kapitan, den Räumen des Rumah Gayatri und einer offenen Wan Chai-Gemeinde.

\*EKiR = Evangelische Kirche im Rheinland

\*CRC-HS = Chinese Rhenish Church – Hong Kong Synod  
(Synode der Chinesisch-Rheinischen Kirche in Hongkong)

Anmerkung:

Verträge, bei denen Mitarbeitende im Rahmen des Entwicklungshelfer\*innengesetzes von Deutschland aus entsendet werden, werden zu 75 Prozent durch »Dienste in Übersee e.V.« gefördert.

Verträge von Pfarrer\*innen, die in deutschen Mitgliedskirchen eingesetzt werden, werden zwischen 50 und 75 Prozent von der empfangenden Kirche gefördert.



Gesamtkosten 2022:

**1.343.224 €**

**Afrika:**

**Tansania:**

Zakaria Mnkai, Tansania, Programme Officer  
 Albert Muhindo Kighuta, DR Kongo, Arzt  
 Jean-Bosco Kambale Kahongya Bwiruka, DR Kongo, JPIC-Berater  
 Ernest William Kadiva, Tansania, Deputy Executive Secretary Africa  
 Caroline Shedafa, Deutschland, Fachkraft für Projektmanagement  
 Almut Birkenstock-Koll, Deutschland, Pfarrerin

**DR Kongo:**

Laurent Kabuyaya Kakombi, DR Kongo, Finanzberater

**Namibia:**

Christoffel Lombard, Südafrika, Theologiedozent

**Ruanda:**

Richard Madete, Tansania, Fachkraft für Kapazitätsaufbau  
 Hannah Mandela, Deutschland, Projektmanagerin techn. Bildung  
 David Fechner, Deutschland, Friedensfachkraft

**Asien:**

**Indonesien:**

Petrus Sugito, Indonesien, Deputy Executive Secretary Asia  
 Terri-Lynn Smith, Südafrika, Projekt- und Fundraisingreferentin  
 Irma Riana Simanjuntak, Indonesien, JPIC-Beraterin

Raquel Lipata, Philippinen, Englischlehrerin  
 Ridho Sunelju Haholongan Simamora, Indonesien, Programmreferent

Uwe Hummel, Deutschland, Dozent der Theologie  
 Raymond Gbombo Bachongo, Ruanda, HIV/AIDS-Experte

**Philippinen:**

Martongo Sitinjak, Indonesien, Dozent der Theologie

**China:**

Yessy Puspitasari Kapitan, Indonesien, Sozialarbeiterin

**Deutschland:**

Grace Daeli, Indonesien, Pfarrerin  
 Kanjo Tjinyeka, Botswana, Pfarrerin  
 Faraja Mwakapeje, Tansania, Diakonische Mitarbeiterin

Yoram Kailu Karusya, Tansania, Pfarrer  
 Mika Purba, Indonesien, Pfarrerin  
 Dennis Solon, Philippinen, Dozent der Diakoniewissenschaft

Elizabeth Elias Silayo, Tansania, Pfarrerin  
 Albert Purba, Indonesien, Pfarrer  
 Lusungu Mbilinyi, Tansania, Studienleiter

David Dawson Mushi, Tansania, Pfarrer  
 Emmanuel Nkolito Boango, DR Kongo, Pfarrer  
 Godwin Gladson Delase Ampony, Ghana, Bildungskordinator

Abram Pehulisa Barus, Indonesien, Pfarrer



Pfarrerin Yessy Kapitan (Mitte, im Kollarhemd) mit Mitgliedern ihrer Gemeinde in Hongkong.



ECP Workshop in Ruanda  
im September 2022

### SENIOR EXPERT PROGRAM:

Die Mitglieder der Vereinten Evangelischen Mission können von Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung profitieren. Das können Menschen sein, die eine Auszeit aus ihrem beruflichen Alltag suchen oder bereits im Ruhestand sind und ihr Wissen und ihre Erfahrung bei den Mitgliedern der VEM einbringen möchten.

Deshalb bieten wir die Möglichkeit, für maximal drei Monate als ehrenamtliche Senior-Expert\*in unseren Mitgliedern zu dienen.

#### Die Initiative kommt von der Kirche

Bei der Vermittlung arbeitet die VEM eng mit der jeweiligen Mitgliedskirche in dem Einsatzland zusammen. Die Initiative für den Einsatz einer Fachkraft geht immer von der Mitgliedskirche im jeweiligen Land aus. Die Projektbeschreibung der Maßnahme wird von der Mitgliedskirche oder in enger Zusammenarbeit mit ihr formuliert. Senior Expert\*innen werden nur dann eingesetzt, wenn die erforderlichen Fachkenntnisse im Einsatzland nicht vorhanden sind. Die Einsätze sind eine großartige Chance, eigenes Wissen und Erfahrungen mit Menschen zu teilen. Gleichzeitig stellen die kulturellen Unterschiede manches Gewohnte in Frage.

Die Einsätze gehen immer einher mit einer mindestens zweitägigen Vorbereitung in einem unserer Regionalbüros in Afrika, Asien oder Deutschland, je nach Herkunft. Begleitet werden die Einsätze durch die Kirchen vor Ort und durch die jeweilige Regionalabteilung der VEM.

### EVANGELISM CONTACT PERSONS:

Wie können wir engagiert zum Glauben an Jesus Christus einladen und gleichzeitig mit Menschen anderen Glaubens gut zusammenarbeiten? Wie erkennen und formulieren wir die konkrete Botschaft des Evangeliums für die Menschen in ihrer jeweiligen Lebenssituation, ohne übergriffig zu werden? Für diese Fragen gibt es seit 2017 das Programm der sogenannten »Evangelism Contact Persons« (ECPs), die eine besondere Aufgabe im Bereich Evangelisation übernommen haben.

2022 gab es 23 ECPs: zehn in Afrika, zwölf in Asien und eine in Deutschland.

Anfang September 2022 trafen sich die ECPs zu einem Trainingsworkshop in Ruanda. Die meisten der ECPs sind neu und lernten hier die Arbeitsweise der VEM und Grundfragen von Evangelisationstheologie und Praxis kennen. Sie beschäftigten sich intensiv mit Bibeltexten, mit Evangelisation und interreligiösem Dialog, mit verschiedenen Formen und Methoden von Evangelisation und mit der Frage, welche Visionen ihnen Kraft geben.

Zugleich kooperiert das ECP-Programm weiterhin mit den ECPs früherer Jahre und fördert Projekte in ihren jeweiligen Heimatkirchen.



Gesamtkosten 2022:

**7.628 €**



Gesamtkosten 2022:

**93.000 €**

## STIPENDIENPROGRAMM:

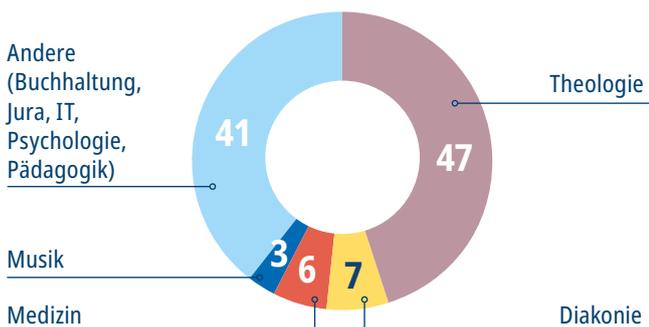
Das VEM-Stipendium fördert Studierende zur Stärkung der personellen Kapazitäten in den Mitgliedskirchen. Und das seit rund 170 Jahren. Studierende und entsendende Mitglieder verpflichten sich zu einem lang angelegten Arbeitsverhältnis nach Studienabschluss. Durch einen Eigenanteil der Kirchen an der Finanzierung der Stipendien wird ein verantwortungsvolles Arbeitsverhältnis gewährleistet. Etwa 850 Stipendiat\*innen wurden seit 1950 mit einem VEM-Stipendium gefördert. 2022 erhielten 94 Studierende weltweit ein Stipendium der VEM, davon 44 Frauen und 50 Männer, weitere zehn Studierende konnten ihr Studium abschließen.

Beispiele von Schlüsselpositionen innerhalb der VEM-Mitglieder, in denen erfolgreiche Studienabgänger\*innen heute mitwirken:

- Mitarbeitende in der Kirchenleitung (Bischöfe; Generalsekretär\*innen; Programmleitende)
- Dozent\*innen an verschiedenen Fakultäten kircheneigener Universitäten
- Ärzt\*innen und medizinische Fachkräfte in kircheneigenen Kliniken



### Fächerverteilung bei VEM-Stipendien 2022



## PARTNERSCHAFTEN:

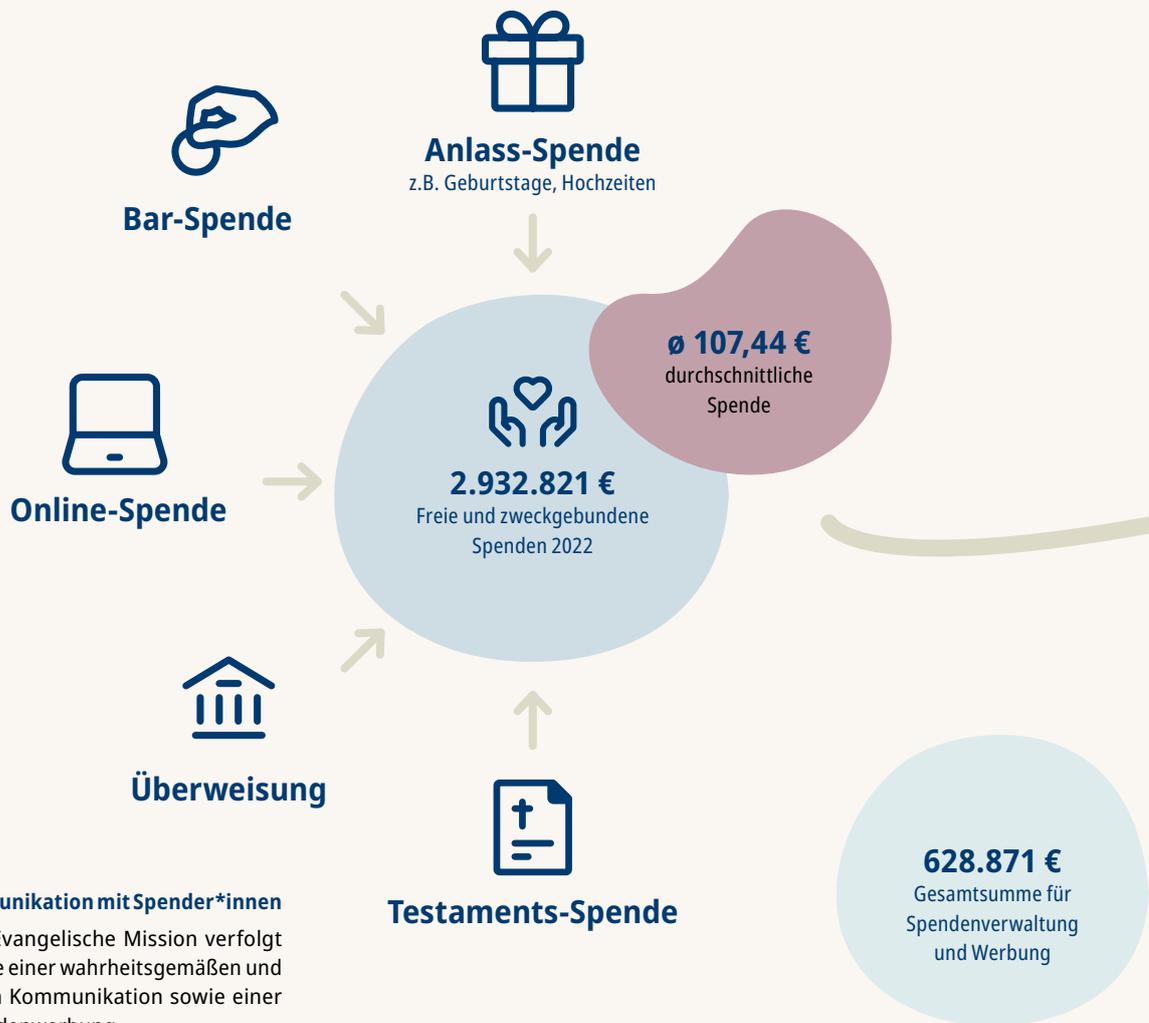
Wo steht man sich näher als in einer Partnerschaft? Das gilt auch für unsere Arbeit. Deshalb gibt es unser Partnerschaftsnetz mit rund 100 Partnerschaften zwischen deutschen und afrikanischen und/oder asiatischen Kirchen-gemeinden und Kirchenkreisen. Das Partner-schaftsnetzwerk wächst auch durch die aktive Suche nach neuen Formen von Partnerschaften. Diese müssen nicht zwangsläufig immer von einem Kirchenkreis zu einem anderen sein, sondern können auch thematisch sein, etwa zum Thema Frauen, oder von einer Institution zu einer anderen, z.B. zwischen Universitäten oder Krankenhäusern. In jüngster Zeit sind dabei auch „trilaterale Partnerschaften“ entstanden, d.h. Partnerschaften zwischen Kirchenkreisen oder Institutionen in drei Ländern.



Stipendiatin Carine Akure (EPR), die im November 2022 ihren Master-Abschluss in Development Studies an der University of Rwanda (Kigali) gemacht hat.



# Der Weg Ihrer Spende



## Unsere Kommunikation mit Spender\*innen

Die Vereinte Evangelische Mission verfolgt die Grundsätze einer wahrheitsgemäßen und transparenten Kommunikation sowie einer seriösen Spendenwerbung.



### DZI-Spendensiegel

[www.dzi.de](http://www.dzi.de)

Seit 2006 wird uns das renommierte Spendensiegel des »Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen« (DZI)

verliehen. Damit bescheinigt uns das DZI, dass wir das uns anvertraute Geld satzungsgemäß verwenden und sorgsam mit unseren Verwaltungs- und Werbeausgaben umgehen.

Die Vereinte Evangelische Mission ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, laut dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wuppertal-Oberbarmen vom 5.1.2022. Die Spenden sind daher steuerlich abzugsfähig.

### Mailing-Kampagnen

Die Vereinte Evangelische Mission versendet Spendenbriefe an Spender\*innen und Interessierte. Im Jahr 2022 wurden in sechs Mailing-Kampagnen insgesamt neun Mailings versendet. Die Spendeneingänge durch Mailings sind ein wichtiger Baustein zur Förderung unserer Programme und Projekte und liegen weit über den Herstellungs- und Portokosten der Briefe. Darüber hinaus ermöglichen sie es uns, mit unseren Spender\*innen in Kontakt zu bleiben und sie über das Engagement der Vereinten Evangelischen Mission zu informieren. Die Adressdaten unterliegen den aktuellen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und werden nicht an Dritte weitergegeben.

### Team Communication & Fundraising

Im Jahr 2022 waren in unserem Team vier Vollzeit- und drei Teilzeitkräfte im Einsatz.

### Externe Dienstleister im Bereich Communication & Fundraising

Im Jahr 2022 waren folgende Dienstleister für das Team Communication & Fundraising tätig: van AckenFundraising, Media Company, ipanema, Deutsche Post Dialogpost, Ströer, Bonifatius Druckerei.

Externe Dienstleister werden nach den Ausschreibungsrichtlinien der VEM ausgewählt und zu marktüblichen Honoraren beauftragt.



### Nothilfe

Unterstützung von Kirchen in ihrer Hilfe für Menschen, die in Not geraten sind, sei es durch von Menschen verursachte Katastrophen oder Naturkatastrophen



### Projektförderung

Förderung von Projekten unserer Mitglieder, zum Beispiel zur Überwindung von Armut, zur Förderung von Bildung, Evangelisation, Schutz von Menschenrechten oder Bewahrung der Schöpfung



### Bildungsprogramme

Unser Glaube ist global – daher bieten wir in allen drei Regionen der VEM Seminare und Workshops an, in Präsenz und Digital, in Formaten wie Podcast, Blog, Newsletter oder Fachpublikationen und Events



### Stipendien

Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Mitglieder in allen 3 Regionen durch Vergabe von Stipendien für eine berufliche Weiterbildung



### Personalaustausch

Wir lernen und arbeiten gemeinsam für die Zukunft unserer Kirchen, zum Beispiel im Rahmen des Freiwilligenprogramms und des Austausches von Fachkräften

# United Action

## Unser Fundraising in Afrika und Asien

United Action symbolisiert das gemeinsame Bestreben aller VEM-Mitgliedskirchen in allen drei Regionen, Afrika, Asien und Deutschland, sich gemeinsam für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen einzusetzen.

Mit Unterstützung der Regionalbüros in Dar Es Salaam, Tansania, und Pemtangsiantar, Indonesien, werden Spendenaktionen in unseren Mitgliedskirchen gestartet, alle zwei Jahre mit einem neuen thematischen Schwerpunkt, wie zum Beispiel Bildung, soziale Gerechtigkeit für Kinder und Jugendliche oder medizinische Versorgung. Mit den Spendeneinnahmen werden entsprechende Projekte und Programme der VEM vor Ort unterstützt.

Einen wichtigen Beitrag für den Erfolg von United Action leisten lokale ehrenamtliche Repräsentant\*innen. Engagierte Menschen, die in der Lage sind, selbst Mittel beizusteuern und andere in ihren persönlichen und beruflichen Netzwerken dazu zu motivieren. Sie setzen sich für die Planung und Umsetzung von lokalen Fundraising-Aktivitäten, wie zum Beispiel Spendenläufen oder Gemeindefesten, ein. Damit zeigen sie gleichzeitig den großen Zusammenhalt in der VEM-Gemeinschaft.



Terri-Lynn Smith,  
Project- und Fund-  
raising Officer für die  
Region Asien



*United Action ist mehr als nur eine Spendenkampagne. Darin kommt zum Ausdruck, dass wir alle mit anpacken. In Südafrika ist der Begriff »Ubuntu« dafür gebräuchlich, während in Indonesien der Begriff »Gotong Royong« verwendet wird. Diese Ausdrücke verkörpern den Geist von United Action wirklich gut. Ein Miteinander, unabhängig davon, wie wenig oder viel eine Person hat.*



Die JCM-Konferenzen zum jüdisch-christlich-muslimischen Dialog finden in lokaler Verantwortung statt, genau wie die Fundraising-Aktivitäten im Rahmen von United Action.



# VEM-Stiftung für Mission und Weltverantwortung

## Warum stiften Menschen?

Menschen, die im Leben etwas aufgebaut haben, möchten ihr soziales und missionarisches Engagement so gestalten, dass es über den Tag hinaus Bestand hat. Viele denken dabei auch daran, was sie den Generationen hinterlassen wollen, die nach ihnen kommen. Daher stiften immer mehr Menschen Gelder, Immobilien oder regeln ihren persönlichen Nachlass zugunsten einer gemeinnützigen Stiftung.

## Spenden – Stiften: Worin liegt der Unterschied?

Eine Spende unterstützt die Projekte und Programme der Mitgliedskirchen der Vereinten Evangelischen Mission direkt und kurzfristig. Sie muss zeitnah für die satzungsgemäßen Aufgaben der VEM-Gemeinschaft verwendet werden.

Mit der Einrichtung der VEM-Stiftung für Mission und Weltverantwortung wurde eine langfristige, verlässliche finanzielle Basis geschaffen. Diese Basis, das Stiftungsvermögen, bleibt unangetastet. Lediglich die Erträge werden ausgeschüttet und unterstützen die Aufgaben der VEM-Gemeinschaft.

## Was bedeutet »Zustiften«?

Ihre Zustiftung ist eine Spende in das Vermögen der VEM-Stiftung für Mission und Weltverantwortung und damit eine Möglichkeit, sich sozial, langfristig und nachhaltig zu engagieren ohne dass dafür die Gründung einer eigenen Stiftung notwendig ist.

## Welche Ziele verfolgt die VEM-Stiftung für Mission und Weltverantwortung?

Unsere VEM-Stiftung für Mission und Weltverantwortung wurde am 1. Oktober 2004 ins Leben gerufen. In der Satzung der Stiftung heißt es: Die Stiftung hat den Zweck, die satzungsgemäßen Aufgaben der Vereinten Evangelischen Mission zu unterstützen und zu fördern. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und kirchliche Zwecke.

**Das Stiftungskapital  
beträgt zum 31.12.2022:  
8.011.000 €**



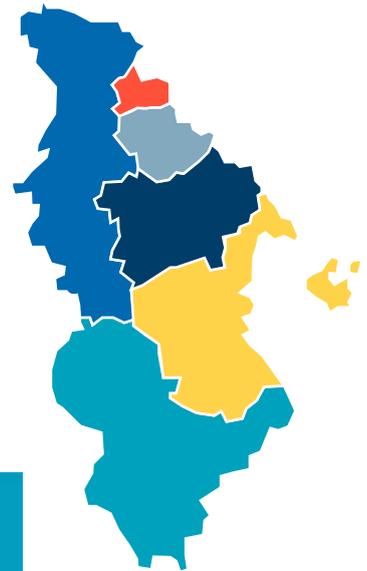
Sie wollen mehr erfahren?  
Sprechen Sie uns an!

# Der Regionale Dienst der VEM

Seit dem 01. April 2022 gibt es das neue Team Regionaler Dienst, das aus sieben Mitarbeitenden besteht. Vier Pfarrer\*innen wurden dazu in der Evangelischen Kirche im Rheinland beurlaubt und in der VEM unter Vertrag genommen. Außerdem wurden zwei neue Süd-Nord Mitarbeitende aus Tansania angestellt und eine Teamleitungsstelle in Wuppertal eingerichtet.

Ziel des Regionalen Dienstes ist es zum einen, die Evangelische Kirche im Rheinland dabei zu unterstützen und dazu anzuregen, in internationaler Gemeinschaft und Verbundenheit und in Offenheit und Vielfalt vor Ort Kirche zu sein und zum anderen, Erfahrungen, Kompetenzen und Entwicklungen aus Gemeinden und Kirchenkreisen in die internationale VEM-Gemeinschaft einzubringen. Der Regionale Dienst arbeitet dafür in Gemeinden, Kirchenkreisen und Gruppen der EKIR.

Im Regionalen Dienst sind ca. einhundert Menschen ehrenamtlich aktiv.



## EKiR-Regionen

- Region Niederrhein
- Region Westliches Ruhrgebiet
- Region Bergisches Land
- Region Köln Bonn
- Region Mittelrhein Lahn
- Region Saar Nahe Mosel

# Schwesterngemeinschaft der VEM

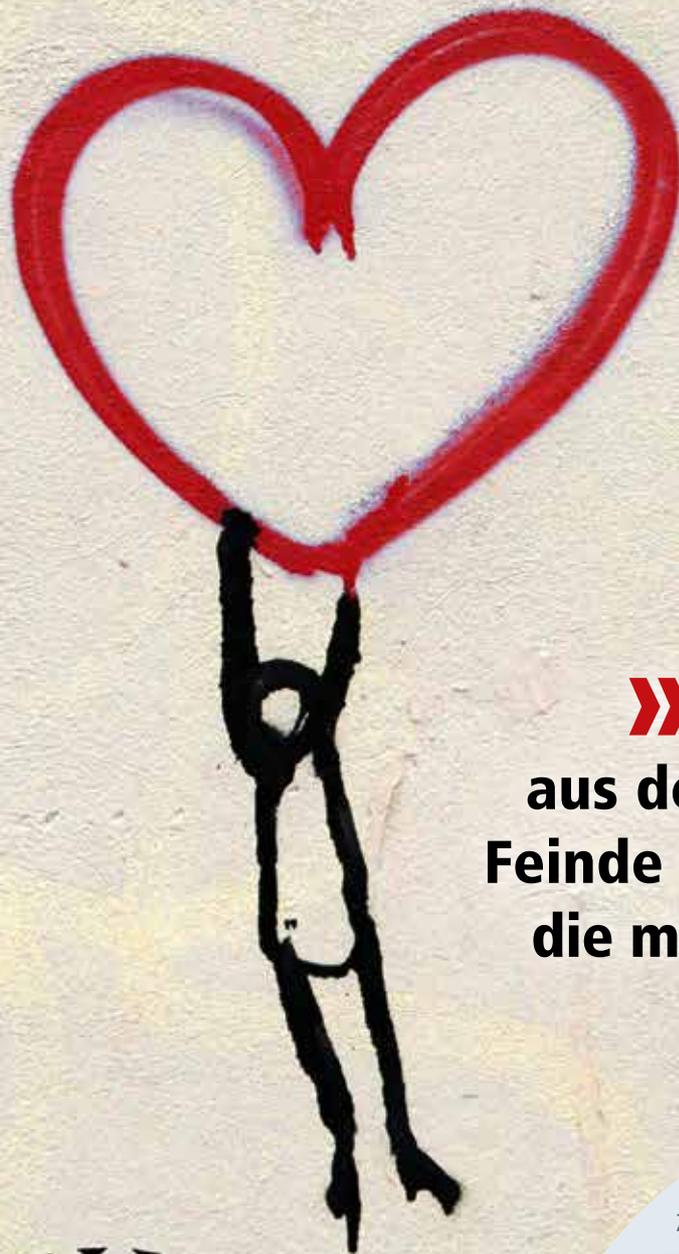


Die Schwesterngemeinschaft innerhalb der VEM setzt sich aus Frauen zusammen, die der Arbeit und den Zielen der VEM nahe stehen. Einige von ihnen waren auch für uns in verschiedenen Ländern im Einsatz. Die Schwestern engagieren sich in ihren Gemeinden vor Ort und in der Partnerschaftsarbeit und haben eine

Reihe von Grundsätzen. Die Schwestern treffen sich zum Austausch und Gebet über das Jahr verteilt in Regionen, in denen Regionalverantwortliche gewählt werden. Es gibt fünf Regionalgruppen in Deutschland und eine in Indonesien. Einmal im Jahr treffen sich die Schwestern zum zentralen Schwesterntag.



[www.vemission.org/mitmachen/schwesterngemeinschaft](http://www.vemission.org/mitmachen/schwesterngemeinschaft)



**»Rette mich  
aus der Hand meiner  
Feinde und vor denen,  
die mich verfolgen!«**

Psalm 31,16

Zum Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember eines jeden Jahres starten wir unsere Menschenrechtsaktion mit Plakaten, Postkarten und einer Broschüre. Wir machen auf Menschenrechtsverletzungen in allen drei Regionen der VEM aufmerksam und stellen Programme und Projekte unserer Mitgliedskirchen vor.

**Für Menschenrechte: Menschenrechtsverteidiger\*innen  
und Opfer von Gewalt und Verfolgung schützen!**



Für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung · #humanrightsdefenders

IBAN: DE 45 3506 0190 0009 0909 08 · Stichwort »Menschenrechte«

[www.vemission.org/menschenrechte2023](http://www.vemission.org/menschenrechte2023)



## ZUSAMMENARBEITEN

# Netzwerk

Wir sind Mitglied unterschiedlicher internationaler, nationaler wie regionaler Organisationen und arbeiten und kooperieren eng mit verschiedenen thematisch fokussierten Netzwerken, Bündnissen und Kampagnen. Wir tragen dazu bei, dass das Potential von Kirche und Zivilgesellschaft weltweit für gesellschaftliche Veränderungsprozesse genutzt wird.



Die komplette Liste finden Sie auf unserer Website [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

## GESELLSCHAFTEN



### Klima-Kollekte

Die VEM ist seit Juni 2018 Gesellschafterin der Klima-Kollekte. Seit 2008 ist Klimaschutz ein Schwerpunkt der Arbeit der VEM. Zu der Vielzahl von Projekten im Bereich Klimaschutz, die die VEM seitdem gefördert hat, zählt auch die Reduzierung bzw. Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen innerhalb der VEM. Die Klima-Kollekte ist ein CO<sub>2</sub>-Kompensationsfonds von christlichen Kirchen, über den Organisationen, Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen ihre Emissionen ausgleichen können? Der Kompensationsbeitrag fließt in Klimaschutzprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

[www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de)

## BETEILIGUNGEN



### Maendeleo Bank

Die VEM ist mit 650.000 Euro an der Maendeleo Bank in Tansania beteiligt. Die VEM hält damit einen Anteil von 17 Prozent am gesamten Kapital der Bank. Ein Schwerpunkt der Bank liegt in der Finanzierung von Kleinunternehmen und Kredit-Kooperativen. Außerdem kann sie das Geld von Kirchengemeinden anlegen und Bauprojekte von Kirchengemeinden über günstige Kredite finanzieren.

[www.maendeleobank.co.tz](http://www.maendeleobank.co.tz)

## STIFTUNGEN



### Archiv- und Museumsstiftung der VEM (AMS der VEM)

Die Archiv- und Museumsstiftung der VEM unterstützt satzungsgemäß die Vereinte Evangelische Mission und deren Mitglieder in Afrika, Asien und Deutschland. Die AMS der VEM erfährt ein hohes Interesse und ist wissenschaftlich und international anerkannt. Die Archiv- und Museumsstiftung der VEM versteht sich auch als Öffentlichkeitsorgan der VEM. Mitglieder der VEM arbeiten zu juristischen und historischen Themen. Sie nutzen außerdem weiterhin die Expertise der AMS der VEM für Museums- und Archivaufbau. Lokal und regional bietet die AMS der VEM Einblicke in die Geschichte der Bethel Mission und der Rheinischen Mission durch Ausstellungen, Seminare und Kooperationen.

[www.amsdervem.de](http://www.amsdervem.de)



### Kivustiftung

Der Name der 1997 gegründeten Stiftung leitet sich ab von der Kivu-Region im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Die Stiftung wurde von einer Erbgemeinschaft in Deutschland gegründet mit dem Zweck, Mittel zur Förderung der Religion und der Entwicklungshilfe durch die Baptistische Kirche in Zentralafrika, CBCA, zu beschaffen.

[www.kivustiftung.de](http://www.kivustiftung.de)



## Evangelische Mission Weltweit

Die Evangelische Mission Weltweit (EMW) ist ein Dach- und Fachverband evangelischer Kirchen, evangelischer Freikirchen und regionaler Missionswerke sowie einzelner missionarischer Verbände und Einrichtungen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben. Der Dachverband berät seine Mitglieder in vielen rechtlichen und personalrelevanten Fragen, sorgt für einen Austausch untereinander auf verschiedenen fachlichen Ebenen, bündelt und kommuniziert deren politische Interessen. Die Vereinte Evangelische Mission ist Mitglied des Dachverbandes.

[www.emw-d.de](http://www.emw-d.de)

## MITGLIEDSCHAFTEN



### ACT Alliance

ACT Alliance ist ein Zusammenschluss von 135 Kirchen und glaubensbasierten Organisationen für humanitäre Hilfe und Entwicklung weltweit, die in über 120 Ländern zusammenarbeiten. ACT steht für »Action by Churches Together« (Kirchen helfen gemeinsam). Ziel der Allianz ist es, die globale Hilfe der Kirchen besser zu koordinieren und durch gemeinsame Qualitätsstandards noch effektiver zu gestalten.

[www.actalliance.org](http://www.actalliance.org)



### FRESH-X

Fresh Expressions of Church – frische Ausdrucksformen von Kirche – so heißt die aus England eingeführte bundesweite Erneuerungsbewegung mit rund einhundert Projekten. »Fresh-X«-Projekte richten sich an Menschen, die sich in traditionellen Kirchen und Gemeinden nicht mehr wohl fühlen und eine Alternative suchen. »Fresh-X«-Gemeinden vermitteln den Glauben sensibel und einfühlsam. Die VEM beteiligt sich seit vielen Jahren an der »Fresh-X«-Bewegung.

[www.freshexpressions.de](http://www.freshexpressions.de)



## Ökumenisches Netz Zentralafrika (ÖNZ)

Das ÖNZ ist ein Zusammenschluss kirchlicher Werke, die zusammen mit Kirchen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Region der Großen Seen (DR Kongo, Ruanda, Burundi) für Frieden, Menschenrechte und Entwicklung arbeiten. Das ÖNZ setzt sich politisch für die Region und gegen die anhaltende Marginalisierung der Länder in der Region der Großen Seen in Afrika ein.

[www.oenz.de](http://www.oenz.de)



## Westpapua-Netzwerk

Das Netzwerk ist ein Forum von Menschenrechts-, Solidaritäts- und Umweltgruppen, Partnerschaftskirchenkreisen und Organisationen der evangelischen und katholischen Kirche sowie Einzelpersonen in Deutschland, die sich für Frieden und Gerechtigkeit in Westpapua einsetzen.

[www.westpauanetz.de](http://www.westpauanetz.de)

Das Plenum während der Vollversammlung der VEM  
im westfälischen Villigst 2022



# Finanzbericht 2022

Überleitung Gewinn und Verlust (G+V) gemäß DZI

Der Jahresabschluss der VEM wird gemäß Handelsgesetzbuch wie bei einer großen Kapitalgesellschaft erstellt. Der Aufbau der G+V entspricht diesem.

Auf den folgenden drei Seiten ist die G+V auf die Bereiche des satzungsgemäßen Kerngeschäfts

der VEM aufgeteilt. Projekte, Programme und Austausch, sowie die Begleitung des Kerngeschäfts.

Außerdem wird dargestellt, welche Aufwendungen in die Werbung, Verwaltung und Vermögensverwaltung fließen.

Erträge	Gesamt
	2022
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.214.855 €</b>
davon Einnahmen durch Vermietungen	1.129.813 €
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen</b>	<b>-196 €</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erlöse</b>	<b>12.226.351 €</b>
davon Mitgliedsbeiträge	6.922.290 €
davon freie Spenden	1.393.341 €
davon zweckgebundene Spenden	1.539.480 €
davon Zuschüsse und Drittmittel öffentlich	1.255.988 €
davon Verkauf von Kapitalanlagen	786.939 €
davon andere Erlöse	328.313 €
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>2.189 €</b>
<b>9. Erträge aus Wertpapieren</b>	<b>340.006 €</b>
<b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>17.254 €</b>
<b>Summe</b>	<b>13.800.459 €</b>

In den Drittmitteln sind u.a. 330T€ Zuschüsse von Brot für die Welt enthalten. 300T€ werden davon für die Menschenrechtsnetzwerke »Westpapua Netzwerk« und »Sri Lanka Advocacy« verwendet. 30T€ sind zweckgebundene Gelder für vier Stipendien für das Masterstudium Diaconic Management.

Die zweckgebundenen Spenden enthalten außerdem 300T€ Zuschuss von der »8 per Mile« zugewiesen von der Waldenser Kirche in Italien. Die Aufwendungen werden zur Projektförderung zweckgebunden verwendet.

Aufwendungen siehe nächste Seite.



## FINANZEN

Aufwendungen	Gesamt	Projekte	Programme
	2022	2022	2022
<b>4. Materialaufwand</b>	<b>-457.755 €</b>		<b>-117.657 €</b>
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>-6.011.222 €</b>	<b>-133.711 €</b>	<b>-1.806.794 €</b>
<b>6. Abschreibungen</b>	<b>-511.808 €</b>		
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-7.622.787 €</b>	<b>-3.908.194 €</b>	<b>-2.065.417 €</b>
davon Zuweisung aus Spenden aktuell und Vorjahr	-1.199.394 €	-1.199.394 €	
davon Zuweisung für Projekte	-3.864.605 €	-2.693.078 €	-1.171.527 €
davon Aufwendungen für Reisekosten	-810.999 €	-14.047 €	-406.134 €
davon Beiträge für Mitgliedschaften	-208.547 €	- €	- €
davon Aufwendungen für Werbung	-151.350 €	- €	-30.644 €
davon Aufwendungen für Veranstaltungen + Sitzungen	-365.777 €	-447 €	-288.680 €
davon Aufwendungen für IT	-128.287 €	- €	-11.345 €
davon Aufwendungen für Immobilien	-410.126 €	- €	-45.859 €
davon Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	-24.978 €	- €	-3.442 €
davon Aufwendungen für Abschluss- u. Beratungskosten	-64.096 €	- €	- €
davon sonstige Aufwendungen	-394.628 €	-1.228 €	-107.786 €
<b>11. Abschreibung auf Finanzanlagen</b>	<b>- €</b>		
<b>12. sonstige Zinsen/Aufwendungen</b>	<b>-98.673 €</b>		
davon Zinsaufwand BilMoG	-12.598 €		
davon Zinsaufwendungen an Partnerkirchen	-86.075 €		
<b>Summe</b>	<b>-14.702.245 €</b>	<b>-4.041.905 €</b>	<b>-3.989.868 €</b>

Personalaustausch	Begleitung	Werbung	Verwaltung	Vermögensverwaltung
2022	2022	2022	2022	2022
				-340.098 €
-1.096.537 €	-956.810 €	-404.660 €	-1.527.820 €	-84.890 €
			-511.808 €	
-246.687 €	-176.284 €	-224.211 €	-690.376 €	-311.618 €
-83.549 €	-88.340 €	-14.975 €	-202.529 €	-1.425 €
- €	- €	- €	-208.547 €	- €
-6.164 €	-2.685 €	-110.342 €	-1.515 €	- €
-4.241 €	-17.787 €	-5.908 €	-48.714 €	- €
-423 €	-1.636 €	-23.908 €	-89.868 €	-1.107 €
-45.444 €	- €	- €	-42.653 €	-276.170 €
-9.042 €	-130 €	-1.730 €	-10.634 €	- €
- €	- €	- €	-64.096 €	- €
-97.824 €	-65.706 €	-67.348 €	-21.820 €	-32.916 €
			- €	
			-98.673 €	
			-12.598 €	
			-86.075 €	
<b>-1.343.224 €</b>	<b>-1.133.094 €</b>	<b>-628.871 €</b>	<b>-2.828.677 €</b>	<b>-736.606 €</b>

# Bilanz 2022

Bilanz nach HGB zum 31. Dezember 2022

VEM inklusive VEM-Stiftung

AKTIVSEITE	31.12.2022 EUR		31.12.2021 TEUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		4.119,00		12
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.147.902,19		5.532	
2. Technische Anlagen und Maschinen	134.610,49		157	
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	226.971,03		211	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	41.725,36		41	
		5.551.209,07		5.941
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Beteiligungen	455.001,00		455	
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	167.971,22		70	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens - davon Wertpapiere für VEM-Stiftung 7.674.774,59 EUR (Vorjahr 7.344 TEUR)	32.246.823,25		33.628	
4. Sonstige Ausleihungen - davon Forderung gegen Treuhand e.V. 900.005,68 EUR (Vorjahr 1.231 TEUR)	1.566.055,13		1.543	
		34.435.850,60		35.696
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	693,07		1	
2. Geleistete Anzahlungen	72.848,13		8	
		73.541,20		9
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.380.894,87		1.450	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.211.339,64		1.326	
		2.592.234,51		2.776
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei bei Kreditinstituten und Schecks</b>		3.017.098,93		2.592
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		653.538,14		589
		<b>46.327.591,45</b>		<b>47.615</b>

PASSIVSEITE	31.12.2022 EUR		31.12.2021 TEUR	
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Vereinskaptal</b>	7.324.809,30		7.656	
<b>II. Stiftungskapital VEM-Stiftung</b>				
1. Einrichtungskapital	200.000,00		200	
2. Zustiftungskapital	7.810.814,58		7.413	
<b>III. Rücklagen</b> davon für VEM-Stiftung 188.944,13 EUR (Vorjahr 189 TEUR)	27.041.430,73		27.041	
<b>IV. Bilanzverlust</b> - davon Jahresfehlbetrag für VEM 901.787,14 EUR (Vorjahr -297 TEUR) - davon Jahresfehlbetrag für VEM-Stiftung 1.727,66 EUR (Vorjahr -2 TEUR)	-6.164.650,64		-5.261	
		36.212.403,97		37.049
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	635.025,00		866	
2. Sonstige Rückstellungen - davon für VEM-Stiftung 1.700,00 EUR (Vorjahr 2 TEUR)	1.141.734,22		950	
		1.776.759,22		1.816
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 76.947,41 EUR (Vorjahr 131 TEUR)	76.947,41		131	
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8.220.190,70 EUR (Vorjahr 8.513 TEUR) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR (Vorjahr 78 TEUR) - davon aus Steuern 32.443,62 EUR (Vorjahr 78 TEUR)	8.220.190,70		8.591	
		8.297.138,11		8.722
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		41.290,15		28
		<b>46.327.591,45</b>		<b>47.615</b>

# Lagebericht

## Testierter Jahresabschluss

Gemäß § 317 HGB erstellen wir jährlich unseren Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht. Unseren Jahresabschluss haben wir freiwillig von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions GmbH prüfen lassen. Den Bestätigungsvermerk, sowie den Lagebericht, mit genauen Erläuterungen zur Lage der VEM, finanziellen Details und einer Risikoeinschätzung finden Sie auf unserer Webseite ([www.vemission.org](http://www.vemission.org)) zum Download.

## Entwicklungen / Besonderheiten 2022

### Umstrukturierungen im Sinne der Strategie »UEM 2030«

Dem Aufsichtsrat wird regelmäßig ein Papier »UEM 2030« vorgelegt, das eine best-case- und worst-case-Berechnung der Finanzen beinhaltet und als Hilfestellung für die weitere, organisatorische Entwicklung dienen soll. Daraus haben sich in der Vergangenheit schon wichtige Maßnahmen zum operativen Geschäft ergeben.

Teil davon ist die Verschlinkung des Vorstandes. Der wurde von acht Personen bis 2021 auf sieben und jetzt seit Oktober 2022 auf sechs Personen reduziert. Die drei Regionalabteilungen, Afrika, Asien und Deutschland, bisher von drei, werden nun von zwei Vorstandsmitgliedern geführt.

Die beiden Programmabteilungen nennen sich »Global Programs 1« und »Global Programs 2«. Die Programmabteilung Global Programs 1 fasst die Bereiche Training & Empowerment (Stipendien, Freiwilligenprogramme und Leadership-Trainings) mit der Evangelisation zusammen und Global Programs 2 umfasst den ganzen Bereich Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, die Frauenrechtsarbeit und den Bereich internationale Diakonie.

Eine weitere Entwicklung zeichnet sich in den sogenannten GLEP-Teams ab:

Der Bereich Projekte, Partnerschaftsarbeit und Bildung wird in internationalen Teams geführt, mit Teammitgliedern aus allen drei Büros.

### Regionaler Dienst

Seit dem 01.04.2022 gibt es das neue Team Regionaler Dienst, das aus sieben Mitarbeiter\*innen besteht. Vier Pfarrer\*innen wurden dazu in der Evangelischen Kirche im Rheinland beurlaubt und in der VEM unter Vertrag genommen. Außerdem wurden zwei neue Süd-Nord Mitarbeiter\*innen aus Tansania angestellt und eine Teamleitungsstelle in Wuppertal eingerichtet.

### Abteilung Deutschland in einer neuen Struktur

Die bisherige Abteilungsleiterin und Vorstandsmitglied der Abteilung Deutschland hat auf eigenen Wunsch die Teamleitung des Regionalen Dienstes übernommen. Die freigewordene Position wurde nicht wieder besetzt. Stattdessen wurde eine neue Funktion geschaffen, die die de facto Leitung der Abteilung Deutschland hat, aber an die beiden Vorstandsmitglieder der Abteilungen Afrika und Asien berichtet.

Damit werden zwei Ziele verfolgt: Erstens sollen so die Regionalabteilungen stärker zusammenwachsen und zweitens soll damit getestet und vorbereitet werden, ob zu einem späteren Zeitpunkt die regionalen Abteilungen von einem Vorstandsmitglied geleitet werden können.

### Projektarbeit mit neuer Struktur

Das Team »Projects« ist nun ebenfalls nach GLEP Standards aufgestellt. Die Leitung liegt bei der Region Afrika. Die beiden Kolleg\*innen, die die Projektarbeit der VEM operativ begleiten sind in den Büros in Dar Es Salaam und Pematangsiantar stationiert.

Damit soll eine größere Nähe zu den Projekten geschaffen und eine regionale Betreuung ermöglicht werden.

## Finanzen mit neuer Struktur

Bereits im Jahr 2022 wurden die Vorbereitungen für ein grundsätzliches Update des Finanzsystems der VEM abgeschlossen. Die finale Umsetzung wird im Mai 2023 durchgeführt. Die Buchhaltungen in den drei Standorten werden damit zu einer zusammengefasst. Abrechnungen und Auszahlungen erfolgen dann jeweils regional. Das internationale Team trifft sich digital und bespricht die Geschäftsvorfälle.

Damit werden entsprechend GLEP zwei Dinge erreicht: Die empfangenden Kirchen erhalten das Geld nicht mehr direkt aus Deutschland, sondern von einem der anderen Büros, was noch mal verdeutlicht, dass die VEM als gleichberechtigte Gemeinschaft keine deutsche Organisation im engeren Sinne ist.

Abrechnungen und Zuweisungen können lokal und damit näher an den Ausgaben bearbeitet werden.

## Grundstück in Dar Es Salaam

Im Juli wurde ein 6000m<sup>2</sup> großes Grundstück in Kigamboni, Dar Es Salaam überschrieben. Dort soll ein neues Regionalbüro mit Wohnungen, Archiv und Kapelle errichtet werden. Das Projekt »New Home for UEM African Region« wird voraussichtlich ein Volumen von mehr als 1 Mio. Euro aufweisen und zukunftsweisend für die gesamte Region sein.

## Corona-Pandemie

Im Jahr 2022 war Corona noch ein wichtiges Thema. Zu Beginn des Jahres galt noch Home Office-Pflicht, die erst im späten Frühjahr beendet werden konnte. Internationale Reisen waren erst seit Mai wieder möglich. Die Lage entspannte sich aber im Laufe des Jahres zunehmend, auch wenn wir zahlreiche Ausfälle und Krankentage aufgrund von Corona verzeichnen mussten. Weltweit sind die wesentlichen Corona-Restriktionen aufgelöst.

## Vollversammlung

Vom 29.09. bis 01.10.2022 hat die Vollversammlung der VEM nach 4 Jahren wieder stattgefunden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste sie um ein Jahr verschoben werden.

Während der Vollversammlung wurde ein neuer Aufsichtsrat gewählt, der sich im März 2023 zu seiner ersten regulären Sitzung trifft.

Weitere Beschlüsse und Themen auf der Versammlung sind im VEM-Journal 3-2022 beschrieben worden, das auf der Webseite zum Download bereit steht.

## Ableben des Moderators

Am 17. Juni 2022 ist der Moderator der VEM, Pfarrer Willem Simarmata, seiner langjährigen Krebserkrankung erlegen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 21.06.2022 beschlossen, die bisherige Vize-Moderatorin Pfarrerin Rosmalia Barus bis zur Vollversammlung zur Interims-Moderatorin zu benennen.

## Wirkung der Energiepreise:

In einer gesonderten Dienstvereinbarung zwischen der Dienststellenleitung und der Mitarbeitervertretung wurden Regelungen zum Energiesparen getroffen. Dazu zählte eine Home Office-Pflicht an Freitagen, kühlere Büros (19 Grad) und eine vorübergehende Verkleinerung der geheizten Fläche im Missionshaus. Die Dienstvereinbarung gilt noch bis Ende März 2023.

## Mitgliedsbeiträge

Die VEM ist aktuell maßgeblich von Mitgliedsbeiträgen abhängig. Dabei wurden im Berichtsjahr 6.704 T€ (2021: 6.007 T€) von deutschen Mitgliedern, 133 T€ (2021: 137 T€) von asiatischen und 82 T€ (2021: 82 T€) von afrikanischen Mitgliedern an die VEM entrichtet.

## Spenden

### Spenden Afrika und Asien:

Die Spendenziele aus Afrika und Asien liegen noch deutlich unterhalb des Vor-Pandemieniveaus. Im Jahr 2022 konnten nur 49 T€ erzielt werden. Geplant waren 100 T€

Im Gegensatz zu den deutschen Kirchen sind die asiatischen Mitgliedskirchen fast ausschließlich spendenfinanziert und von Kollekten abhängig. Damit sind die Einnahmen deutlich mehr von der aktuellen wirtschaftlichen Lage der Menschen und den Gottesdienstbesuchen abhängig.

## FINANZEN

Für das Jahr 2023 liegt das Spendenziel aus Afrika und Asien bei insgesamt 700.000 Euro und für Deutschland bei 1.500.000 Euro.

### Spenden Deutschland:

Die Spendeneinnahmen setzen sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Zum einen aus Einzelpersonen, die insgesamt 817 T€ (2021: 798 T€) für die Arbeit der VEM-Gemeinschaft gegeben haben. Zum anderen aus Kollekten und Sammlungen der deutschen Mitglieder, welche ein Volumen von 1.702 T€ erreichten.

Für die Katastrophenhilfe wurden außerdem 138 T€ gespendet.

Insgesamt betragen die Spendeneinnahmen 2.932 T€.

### Zinsentwicklung / Einnahmen aus Kapitalanlagen

Die Wertpapiere der VEM sind zum Jahresabschluss mit einem Wert von 24.512 T€ bilanziert.

Die Kapitalanlagen sind nach Nachhaltigkeitskriterien der EKD angelegt und werden über einen Anlageausschuss (Unterausschuss des Vorstandes) zusammen mit den Banken verwaltet.

Zum Jahresabschluss betrug der Wert der Anlage bei der Union Investment 32.134 T€ / 314.432 Anteile. Die Wertentwicklung der Anteile lag bei -15,36%. Bei der MEAG betrug der Wert der Anlage 20.237 T€ / 303.936 Anteile. Der Wertentwicklung der Anteile lag bei -10,87%.

Die Einnahmen aus Wertpapieren betragen im Jahr 2022 insgesamt: 1.091 T€.

### Einnahmen Immobilien

Die Vermietungsquote der insgesamt 96 vermieteten Einheiten betrug im Jahr 2022 97,9%. Mieten wurden im Berichtsjahr aufgrund der andauernden Pandemie nicht weiter erhöht. Dennoch wurden weitere Modernisierungen vorangetrieben. Die Einnahmen betragen 2022 860 T€.

VERMÖGENSLAGE	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
AKTIVSEITE	T€	%	T€	%	T€
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	4		12		-8
Sachanlage	5.551		5.941		-390
Finanzanlagen	34.436		35.697		-1.261
Rechnungsabgrenzungsposten	439		459		-20
	<b>40.430</b>	<b>87,3</b>	<b>42.109</b>	<b>88,5</b>	<b>-1.679</b>
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>					
Vorräte	74		9		65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.381		1.450		-69
Sonstige Vermögensgegenstände	1.211		1.326		-115
Rechnungsabgrenzungsposten	215		129		86
Liquide Mittel	3.017		2.592		425
	<b>5.898</b>	<b>12,7</b>	<b>5.506</b>	<b>11,5</b>	<b>392</b>
	<b>46.328</b>	<b>100,0</b>	<b>47.615</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.287</b>

## Personalaufwand

Die Personalkosten betragen im Geschäftsjahr insgesamt 6.011 T€ und sind damit im Vergleich zum Vorjahr um 342 T€ gestiegen.

Die gestiegenen Personalkosten lassen sich zum großen Teil auf das neue Team Regionaler Dienst mit sieben neuen Mitarbeiter\*innen zurückführen.

## Ergebnis 2022

Das G+V Ergebnis beträgt -903.514,80 € (2021: -299.123,62 €) und hat sich damit um 604.391,18 € verschlechtert.

## Finanzlage

### Liquiditätslage

Die Zahlungsfähigkeit der VEM war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Die bereinigte Liquidität (unter Berücksichtigung jederzeit veräußerbarer Finanzanlagen der VEM) betrug zum Bilanzstichtag 21.386 T€ (Vorjahr: 22.568 T€). Bei einem durchschnittlichen monatlichen Finanzbedarf von 1.183 T€ (Vorjahr: 1.088 T€) bedeutet dies einen Deckungsfaktor von 18,1 Monaten (Vorjahr: 20,7 Monate).

Als zuverlässige Liquiditätsquellen der VEM dienen die Einnahmen der deutschen Mitglieder, jeweils zum Jahresende liegen für alle Mitglieder die Finanzausgaben für das folgende Jahr vor. Hinzukommen die Einnahmen der Immobilien und der Ertrag aus Kapitalanlagen.

Zuverlässig, aber in der Höhe nicht vollständig planbar, sind die Einnahmen aus Spenden.

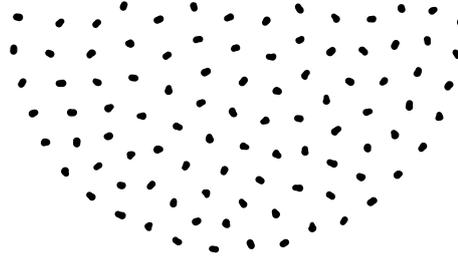
### Investitionen

Größere Investitionen ins Anlagevermögen sind im Jahr 2022 nicht erfolgt.

VERMÖGENSLAGE	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
PASSIVSEITE	T€	%	T€	%	T€
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>					
Eigenkapital	36.212		37.049		-837
Pensionsrückstellungen	635		866		-231
Sonstige Rückstellungen	330		342		-12
Übrige Verbindlichkeiten	33		78		-45
	<b>37.210</b>	<b>80,3</b>	<b>38.335</b>	<b>80,5</b>	<b>-1.125</b>
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>					
Sonstige Rückstellungen	812		608		204
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77		131		-54
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	8.229		8.541		-312
	<b>9.118</b>	<b>19,7</b>	<b>9.280</b>	<b>19,5</b>	<b>-162</b>
	<b>46.328</b>	<b>100,0</b>	<b>47.615</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.287</b>

Die VEM verfügt mit 36.212 T€ Eigenkapital über eine Eigenkapitalquote von 78,16%. Das Fremdkapital verteilt sich dabei auf Rückstellungen in Höhe von 1.777 T€, Verbindlichkeiten in Höhe von

8.297 T€ (davon 6.755 T€ gegenüber der VEM-Stiftung) und Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 41 T€.



## Prognose 2023 / Haushalt

Der von der Vollversammlung im Herbst 2022 beschlossene Haushalt für das Jahr 2023 schließt mit einem prognostizierten Defizit von 61.160 € (2022: -434.053 €) ab. Die Gemeinkosten belaufen sich auf 22% der Kosten für das Kerngeschäft.

Damit entspricht auch dieses Budget nicht ganz dem Beschluss der Vollversammlung 2016, ab 2020 nur noch ein ausgeglichenes Budget mit einem Overhead von maximal 25% vorzulegen. Zumindest die Reduktion des Overheads auf 22% ist erreicht worden.

Da es sich bei einem hohen Anteil um Fixkosten handelt (insgesamt etwa 80%), sind kurzfristige Einsparungen nicht möglich. Daher verfolgt dieser Haushalt weiterhin den mittelfristigen Ansatz, die Kosten dauerhaft zu senken und die Einnahmen durch gezielte Maßnahmen entweder zu stabilisieren oder zu erhöhen.

### Allgemeine Risikobewertung:

1. Die hohe Inflationsrate weltweit, aber auch speziell im Euroraum, sowie die allgemeine Entwicklung der Währungen stellen ein Risiko für die finanzielle Entwicklung der VEM dar. Die Berechnung der Personalkosten und sonstigen Aufwendungen basiert auf Informationen zur prognostizierten Tarifsteigerungen und Kostenentwicklungen, die Mitte September 2022 vorlagen.
2. Die Corona-Pandemie und die Weltwirtschaftslage führen zu weiteren wirtschaftlichen Problemen in allen drei Regionen, was zu erheblichen Einkommensverlusten für alle Mitglieder führt. So waren die Einnahmen von United Action und die Spendeneinnahmen in Deutschland in den letzten beiden Pandemie Jahren rückläufig. Die Auswirkungen der hohen Inflation und des schwachen Euro auf die Spendeneinnahmen lassen sich derzeit noch nicht vollständig abschätzen. Möglicherweise müssen die Prognosen im Laufe des Jahres 2023 angepasst werden.

Diese beiden Faktoren müssen in den nächsten Monaten gesondert im Blick behalten werden. Sollten sich wesentliche Änderungen ergeben, könnte ein Nachtragshaushalt erforderlich werden.

## Chancen- und Risikobericht

### Bereich Gemeinschaft:

Unsere Gemeinschaft lebt von den Begegnungen und dem Kontakt zueinander. Über 120 Bildungsprogramme, Reisen und Versammlungen fördern den Austausch.

Auch wenn die digitalen Medien in der Corona-Zeit eine große Bedeutung bekommen haben und viele Begegnungen dadurch ermöglicht wurden, stellen wir immer wieder fest, dass echte Begegnungen, dass vor-Ort-sein und der persönliche Austausch und spirituelles Leben damit nicht vollumfänglich kompensiert werden können.

Wir erleben nun, dass es oft schwierig ist, neue Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. In vielen Kirchen wurden neue Leitungen gewählt. Mit ihnen das Vertrauen in die VEM als eine Gemeinschaft von Kirchen aufzubauen ist digital schwierig. Sollte die Pandemie also noch weitere Jahre dauern und Kontakte vor allem auch in entlegene Regionen erschweren, kann die Gemeinschaft dadurch Schaden nehmen.

### Bereich Entwicklung der Programmarbeit:

Neben der monetären Förderung von Projekten gelten die Programme als zunehmend wichtiger Arbeitsbereich der VEM. Unter Programmen verstehen wir beispielsweise Veranstaltungen zu vielfältigen inhaltlichen Themen, aber auch Begegnungsprogramme und Solidaritätsbesuche in Krisen. Die Themenvielfalt geht dabei von Schatzmeisterworkshops bis hin zu Themen wie Frauenrechte, Jugendprogramme oder theologische Fragestellungen wie interreligiöser Dialog oder Deliverance.

Ein Schwerpunkt ist seit Ende 2020 der Themenbereich »Rassismus und Kirche«. Da die VEM als internationale Gemeinschaft schon seit 25 Jahren gegen strukturellen Rassismus ansteht, werden wir als Expert\*innen vor allem aus der deutschen Region angefragt. Das zeigt das hohe Interesse der deutschen Mitglieder an dem Thema. Die VEM kann sich mit dem Thema klar positionieren und profilieren. Zuletzt hat die Vollversammlung im September 2022 einen Code of Conduct gegen Rassismus und Diskriminierung verabschiedet.

### **Bereich Organisation und Führung:**

Das Durchschnittsalter der Belegschaft beträgt ca. 43 Jahre.

In den kommenden Jahren ist damit zu rechnen, dass eine Vielzahl von sehr langjährigen Kolleg\*innen, mit viel Erfahrung in den Ruhestand gehen wird. Das trifft auch auf Führungskräfte in der mittleren und auch Vorstandsebene zu.

Dieser kommende Brain-Drain an Erfahrung und Wissen über die VEM muss vorbereitet werden. Die Suche nach passenden Kolleg\*innen und Führungskräften wird eine wichtige Aufgabe werden.

### **Kein Fachkräftemangel:**

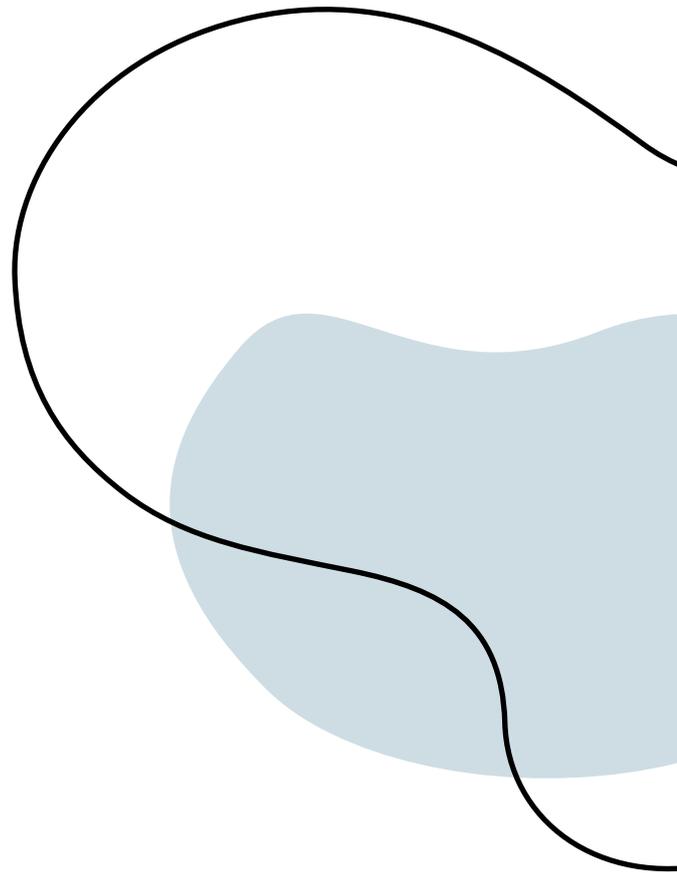
Die VEM ist bisher nicht vom Fachkräftemangel betroffen, dass sich Deutschland in einem Arbeitnehmermarkt befindet wird aber dennoch sichtbar.

So mussten wir eine Sachbearbeiter\*innenstelle zwei Mal ausschreiben, da sich nicht ausreichend gute Kandidat\*innen beworben haben.

Auf der anderen Seite erhalten wir auf internationale Ausschreibungen eine Vielzahl von qualifizierten Bewerbungen aus aller Welt und erfreuen uns an einer großen Auswahl.

Wir sind als VEM bereit, in die Arbeitskräfte zu investieren. Dazu bieten wir zahlreiche In-House Schulungen an, wie ein umfangreiches On-Boarding, Anti-Rassismus-Seminare, Englischkurse und weitere notwendige Fortbildungen, wie bei-

spielsweise Office- und Windows-Schulungen. Das Fortbildungsbudget beträgt rund 40 T€, eine Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung soll die Qualifikation der Belegschaft fördern. Aktuell fördert die VEM ein berufsbegleitendes Studium von drei Kolleg\*innen.



# Unsere Vergütungsstruktur

Der hauptamtliche Vorstand der VEM besteht aus fünf Personen. Die Gesamtsumme betrug 2022 insgesamt 776.307,35 Euro (2021: 791.043,35 Euro).

	2021	2022
Geschäftsführender Vorstand (3 Personen)	376.003,89 €	380.458,00 €
Erweiterter Vorstand (3 bzw. 2 Personen)	415.039,46 €	395.849,35 €
<b>Summe</b>	<b>791.043,35 €</b>	<b>776.307,35 €</b>

**Anmerkung:** Angaben als Arbeitgeber-Brutto inklusive Pensionsleistungen, Steuern, Sozialabgaben

Zum 01.10.2022 hat Angelika Veddeler ihr Mandat als Vorstandsmitglied niedergelegt.

Die VEM bezahlt die Gehälter nach dem Bundesangestelltentarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF).

Familienstand, Anforderungsprofile, Besitzstandswahrungen und Zulagen beeinflussen die Höhe der Gehälter.

Hauswirtschaft/Technik	EG 3 bis EG 8
Assistent*innen:	EG 8 ODER EG 9
Referent*innen/ Teamleitungen	EG 10 BIS EG 13

Vorstandsmitglieder werden nach EG 14 / EG 15 bezahlt. Der Generalsekretär ist Kirchenbeamter der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck und bezieht eine Besoldung in Höhe von A16. Außerdem werden Zulagen in Höhe von maximal 560 Euro monatlich an den Geschäftsführenden Vorstand gezahlt.

Ehrenamtliche Mitglieder von satzungsgemäßen Gremien (z.B.: Aufsichtsrat, Vollversammlung) erhalten Sitzungsgelder von pauschal 90 Euro. Bei Verlängerung der regelmäßigen Sitzungen beträgt das zusätzliche Sitzungsgeld 10 Euro pro Tag.



**Mehr Informationen zum Tarifvertrag und den Gehaltstabellen:**

<https://www.kirchenrecht-ekir.de/document/3994>

# IMPRESSUM



## JAHRESBERICHT 2022

### Herausgeberin

Vereinte Evangelische Mission  
Rudolfstraße 137  
42285 Wuppertal  
Telefon +49 202 89004-0  
E-Mail [info@vemission.org](mailto:info@vemission.org)  
Web [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

### Redaktion

Malte Möring, Susanne Seiler, Timo Pauler

### Layout

MediaCompany  
Agentur für Kommunikation GmbH  
[www.mediacompany.com](http://www.mediacompany.com);  
Titelgestaltung: Johannes Schermuly, VEM

### Druck

Bonifatius GmbH, 33100 Paderborn

### Bildnachweis

S. 1 Titel: VEM  
S. 6, 11 li. u., 25 u.:  
Johannes Schermuly / VEM  
S. 2f, 10f, 13, 20, 40:  
Lara Diederich Fotodesign  
S. 5, 7: Susanne Seiler / VEM  
S. 16f: Viateur Ntarindwa / RDIS  
S. 18f: Terri-Lynn Smith / VEM  
S. 25 o.: Matthias Börner / VEM  
S. 27: Anja Cours / VEM  
S. 30: Charles Mugabo / Revival Studios  
S. 31: privat  
S. 39: Nick Fewings / Unsplash, Savvapanf  
Photo / stock.adobe.com  
Alle weiteren VEM oder privat

© Vereinte Evangelische Mission, Wuppertal,  
Juli 2023

Die Vereinte Evangelische Mission achtet bei der Produktion von Drucksachen auf eine ressourcenschonende und nachhaltige Produktionsweise.



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.



## REGIONALBÜROS

### Deutschland

Rudolfstraße 137  
42285 Wuppertal  
☎ +49 202 89004-0  
✉ [info@vemission.org](mailto:info@vemission.org)

### Asien

Jl. Pdt. J. Wismar Saragih  
Bane, Kec. Siantar Utara  
Kota Pematangsiantar (101)  
North Sumatera 21142  
Indonesia  
☎ +62-(0)-62-27357681  
✉ [asiaregional@vemission.org](mailto:asiaregional@vemission.org)

### Afrika

Luther House, Fifth floor  
Sokoine Drive  
PO Box 75240  
Dar Es Salaam  
Tanzania  
☎ +255-222-125980  
✉ [africairegional@vemission.org](mailto:africairegional@vemission.org)

## Unser Spendenkonto

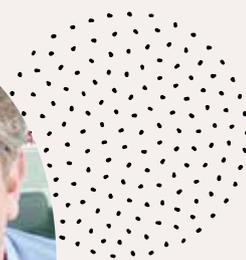
VEM Deutschland  
KD-Bank eG  
IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08  
SWIFT/BIC: GENODED1DKD



*Sie möchten lieber online spenden?  
Einfach den QR-Code scannen  
oder im Internet unter  
[www.vemission.org/spenden/online-spenden](http://www.vemission.org/spenden/online-spenden)*

# Herzlichen Dank

an alle, die  
unsere Mission  
unterstützen!



**Vereinte Evangelische Mission**  
Gemeinschaft von Kirchen  
in drei Erdteilen

📍 Rudolfstraße 137  
42285 Wuppertal  
☎ +49 202 89004-0  
✉ info@vemission.org  
🏠 KD-Bank eG  
IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08



[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

**#united  
in mission**



Mitglied der

**actalliance**